



Hennef

DER BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der hier näher bezeichneten Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung ist beigelegt.

Hennef, 08.11.2012

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Herchenbach
Vorsitzender

Gremium		
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie		
Wochentag	Datum	Uhrzeit
Mittwoch	21.11.2012	17:00
Sitzungsort		
Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef		

**Dieses Deckblatt gilt ab einer halben Stunde vor Sitzungsbeginn und
während der Sitzungszeit als Parkschein für die Rathautiefgarage.**

Legen Sie das Deckblatt gut sichtbar in Ihr Fahrzeug.

Tagesordnung		
TOP	Beratungsgegenstand	Anlagen
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Wirtschaftsplan 2013, Stadtbetriebe Hennef AöR	1
1.2	Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen	2
1.3	Solarenergieparks - Prüfung und Ausweisung im Flächennutzungsplan Antrag der SPD-Fraktion vom 27.08.2012	3
1.4	QR-Code an der Touristinfo, Antrag der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 18.10.2012	4
1.5	Wander und Wohnmobilparkplatz in der Aue, Antrag der CDU-Fraktion vom 22.10.2012	5
1.6	Entwicklung von Gewerbe- und Wohngebieten in Hennef, Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2012	6
1.7	Zustand des Siegtal-Radweg in den Nachbarkommunen, Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2012	7
1.8	Kosten Regionale 2010-Projekt "Natur und Kultur quer zur Sieg", Anteil Hennef, Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2012	8
1.9	Geothermie in Hennef, Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2012	9
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Grundstücksgeschäfte I. bis III. Quartal 2012	10
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Konzessionsvertrag Strom Festlegung Vergabekriterien	11
4.2	Grundstücksankauf	12
4.3	Grundstücksverkauf	13
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

Grundstücksgeschäfte I., II. und III. Quartal 2012

Fachbereich Stadtentwicklung/Liegenschaften Stadtbetriebe Hennef AöR

Datum	An/Verkauf	Lage	Größe in qm	Betrag	m²-Preis
24.01.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	134	24.930,70 €	186,05
26.01.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	251	46.698,55 €	186,05
06.02.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	430	82.151,50 €	191,05
07.02.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	216	41.266,80 €	191,05
07.02.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	228	43.559,40 €	191,05
29.02.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	159	30.376,95 €	191,05
29.02.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	251	47.953,55 €	191,05
29.02.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	438	83.241,90 €	190,05
29.02.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	14	2.660,70 €	190,05
12.03.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	171	31.814,55 €	186,05
12.03.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	128	23.814,40 €	186,05
12.03.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	30	5.581,50 €	186,05
12.03.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	30	5.581,50 €	186,05
21.03.2012	Verkauf	"Im Siegbogen-Süd"	248	47.380,40 €	191,05
26.03.2012	Verkauf	"Hennef-Mitte"	3.676	551.000,00 €	149,89
27.03.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	251	47.953,55 €	191,05
27.03.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	216	41.266,80 €	191,05
02.04.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	218	40.558,90 €	186,05
10.04.2012	Verkauf	"Futterstück"	233	12.000,00 €	51,50
12.04.2012	Verkauf	"Im Siegbogen-Süd"	240	45.852,00 €	191,05
17.04.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	154	29.421,70 €	191,05
17.04.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	179	34.197,95 €	191,05
03.05.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	157	29.209,85 €	186,05
03.05.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	393	75.082,65 €	191,05
07.05.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	356	68.013,80 €	191,05
08.05.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	378	72.216,90 €	191,05
10.05.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	245	46.807,25 €	191,05
10.05.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	159	30.376,95 €	191,05
10.05.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	393	75.082,65 €	191,05
15.05.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	39	7.450,95 €	191,05
21.05.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	483	92.277,15 €	191,05
22.05.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	609	116.349,45 €	191,05
24.05.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	246	46.998,30 €	191,05
25.05.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	133	25.409,65 €	191,05
24.05.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	279	53.302,95 €	191,05
29.05.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	301	57.506,05 €	191,05
12.06.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	387	73.936,35 €	191,05
18.06.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	200	38.210,00 €	191,05
18.06.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	200	38.210,00 €	191,05
18.06.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	217	41.457,85 €	191,05
11.07.2012	Verkauf	"Am Schmittentpfädchen"	372	70.698,60 €	190,05
12.07.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	160	29.768,00 €	186,05
24.07.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	178	33.116,90 €	186,05
24.07.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	254	47.256,70 €	186,05
30.07.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	230	42.791,50 €	186,05
25.07.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	225	42.986,25 €	191,05
25.07.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	225	42.986,25 €	191,05
06.08.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	278	53.111,90 €	191,05
06.08.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	188	35.917,40 €	191,05
07.08.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	225	41.861,25 €	186,05
08.08.2012	Verkauf	P&R Platz Im Siegbogen Süd	2.934	234.896,04 €	80,06
09.08.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	163	30.326,15 €	186,05
09.08.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	182	33.861,10 €	186,05
13.08.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	352	67.249,60 €	191,05
14.08.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	220	40.931,00 €	186,05
15.08.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	221	41.117,05 €	186,05

22.08.2002	Verkauf	"Hennef-Mitte"	2.055	411.000,00 €	200,00
23.08.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	288	55.022,40 €	191,05
24.08.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	198	37.827,90 €	191,05
24.08.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	247	47.189,35 €	191,05
06.09.2012	Verkauf	"Im Siegbogen"	134	24.930,70 €	186,05
Summe			22.399	3.772.008,09 €	

**Fachbereich Stadtentwicklung/Liegenschaften
Stadtbetriebe Hennef AöR
im Namen und Auftrag der Stadt Hennef**

Datum	An-/Verkauf	Lage	Größe/m²	Betrag	m²-Preis
24.01.2012	Verkauf	"Königstraße/Randstreifen"	27	2.889,00 €	107,00
28.03.2012	Verkauf	"Hennef-Mitte"	1.315	144.650,00 €	110,00
17.04.2012	Verkauf	"Frankfurter Straße"	41	5.000,00 €	121,95
18.04.2012	Verkauf	"An der Obstwiese"	41	2.050,00 €	50,00
18.04.2012	Verkauf	"An der Obstwiese"	69	3.450,00 €	50,00
15.05.2012	Verkauf	"Mittelscheid"	92	2.000,00 €	21,74
14.06.2012	Verkauf	"Wingenshof"	31	1.550,00 €	50,00
20.09.2012	Verkauf	"Blankenberg/Randstreifen"	39	2.200,00 €	56,41
Summe			1.655	163.789,00 €	
08.08.2012	Ankauf	P&R Platz Im Siegbogen Süd	2.934	234.896,04 €	80,06
26.09.2012	Ankauf	"Weldergoven/Verkehrsfläche/Spielfläche"	1.128	- €	0,00
11.10.2012	Ankauf	"Uckerath/Buswartehalle"	7	- €	0,00
Summe			4.069	234.896,04 €	



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Stadtentwicklung,
Liegenschaften

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2012/2939

Anlage Nr.: _____

Datum: 05.11.2012

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie	21.11.2012	öffentlich
Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef - AöR	28.11.2012	öffentlich

Tagesordnung

Wirtschaftsplan 2013, Stadtbetriebe Hennef AöR

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef AöR:

Der Wirtschaftsplan 2013 für den Fachbereich Stadtentwicklung, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung/Fremdenverkehr sollte in der vorgelegten Form im Rahmen des gesamten Wirtschaftsplanes der Stadtbetriebe Hennef AöR beschlossen werden.

Er schließt mit einem Verlust von 295.416 € ab.

Begründung

Der anliegende Wirtschaftsplan 2013 für den Fachbereich Stadtentwicklung, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung/Fremdenverkehr ist ein Spartenplan im Rahmen des gesamten Wirtschaftsplanes der Stadtbetriebe Hennef AöR.

Er besteht aus dem Erfolgsplan mit der Gewinn- und Verlustrechnung für das Planjahr 2013 und dem Vermögensplan 2013 mit dem Ausblick in die Jahre 2014 bis 2016.

In dem Erfolgsplan sind alle ertrags- und aufwandswirksamen Positionen für das Planjahr aufgeführt. Er schließt mit einem prognostizierten Verlust von 295.416 € ab.

Die wesentlichen Umsatzerlöse resultieren aus dem geplanten Grundstücksverkäufen im Wohnbaugebiet „Im Siegbogen“, sowie Gewerbegebiet Hossenberg.

Im Bereich des Wohnbaugebietes „Im Siegbogen“ sind zurzeit 243 Grundstücke verkauft, hiervon alleine 66 Grundstücke bislang im Jahr 2012. Derzeit stehen noch 25 Grundstücke zum Verkauf. Es wird angestrebt weitere 5 in diesem und die restlichen 20 Grundstücke in 2013 zu

verkaufen.

Den Umsatzerlösen aus Grundstücksverkäufen stehen jedoch die entsprechenden Aufwendungen für diese Grundstücke gegenüber.

Seitens der Stadt Hennef erfolgt eine Erstattung der anteiligen Personalkosten für die Wirtschaftsförderung/Fremdenverkehr, da diese Aufgabe ausschließlich als Dienstleistung für die Stadt erfolgt.

Hinsichtlich der sonstigen Einzelpositionen wird auf die Erläuterungen des Erfolgsplanes verwiesen.

Im Vermögensplan sind insbesondere die Kosten der Erschließung der Grundstücke „Im Siegbogen“ aufgeführt. Diese Infrastrukturmaßnahmen müssen kurzfristig gebaut werden, damit eine tatsächliche Bebaubarkeit und damit einhergehend auch ein Verkauf der Grundstücke im kommenden Jahr weiter erfolgen kann.

Das Gesamtergebnis des Fachbereiches ist maßgebend von den geplanten Grundstücksverkäufen abhängig.

Hennef (Sieg), den 05.11.2012

Klaus Barth
Vorstand

Erfolgsplan 2013 - Fachbereich Stadtentwicklung

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gewinn- und Verlustrechnung			
1. Umsatzerlöse	7.583.081	3.019.000	3.987.425
2. aktivierte Eigenleistung			
3. sonstige betriebliche Erträge	308.332	52.549	68.006
Summe Erträge	7.891.412	3.071.549	4.055.431
4. Materialaufwand	-7.821.207	-2.301.932	-3.441.041
a) Aufwendungen für RHB und bez. Waren	-4.071	-4.500	-14.500
b) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	-7.594.211	-2.119.626	-3.259.565
c) Aufwendungen für bez. Leistungen	-222.925	-177.806	-166.976
5. Aufwendungen für Personalgestaltung	-247.105	-236.529	-253.141
a) Löhne und Gehälter	-176.448	-171.380	-179.528
b) soziale Abgaben und Aufw. f. Altersversorgung/Unterstützung	-70.657	-65.149	-73.613
6. Abschreibungen	-7.571	-5.826	-5.311
a) auf immat.Vermögensgegenständen des AV und Sachanlagen	-7.571	-5.826	-5.311
b) auf Vermögensgegenstände des UV			
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-115.424	-60.160	-62.316
Summe aller Aufwendungen	-8.191.307	-2.604.447	-3.761.809
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.362	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-388.576	-239.000	-196.110
10. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-686.109	228.102	97.512
11. außerordentliches Ergebnis	0	0	0
a) außerordentliche Erträge	0		
b) außerordentliche Aufwendungen			
12. Sonstige Steuern	-17.428	-18.000	-18.000
13. Jahresgewinn/Jahresverlust(-)	-703.537	210.102	79.512
14. Internes Ergebnis	-324.741	-306.683	-374.928
a) Interne Leistungen	64		
b) Interne Kosten	-324.806	-306.683	-374.928
15. Jahresgewinn/Jahresverlust(-)	-1.028.279	-96.581	-295.416
einschl. internes Ergebnis			

- in Euro -	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Erläuterungen
Pos. 6 - Abschreibungen				
a) auf immat.Vermögensgegenständen des AV und Sachanlagen	-7.571	-5.826	-5.311	
Summe Abschreibungen	-7.571	-5.826	-5.311	
Pos. 7 - sonstige betriebliche Aufwendungen				
472154 Nebenkosten Verkauf	-49.310	-20.000	-20.000	insbesondere Vermessung verkaufter Grundstücke im Siegbogen
525501 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	-1.552	-500	-500	
526152 Fahrt- und Fortbildungskosten	-4.518	-3.000	-3.000	
540151 periodenfremde Aufwendungen	-16.249			
540153 sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.741	-2.000	-4.000	Leihfahräder E-bikes
540154 interne Jahresabschusskosten	-100			
541151 Fahrtkosten - Fahrbücher	-554	-500	-550	
541201 besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-979	-367	-979	Jobticket
542251 Miete Fremdgeräte	-428			Kosten Kopierer
542252 Mietnebenkosten	-3.288	-3.269	-2.897	
542253 Miete	-2.917	-2.960	-2.781	Anforderungen der Stadt für Büroräume der Stadtentwicklung
542902 Mitgliedsbeiträge	-2.721	-5.000	-3.000	
542951 Rechts- und Beratungskosten	-15.003	-5.000	-10.000	
542964 Fremdarbeiten	-834			
543151 Bürobedarf	-829	-1.200	-1.000	
543152 Bücher, Zeitschriften	-285	-700	-700	
543153 Porto	-617	-820	-588	
543154 Telefon	-3.040	-3.387	-3.821	
543155 Öffentlichkeitsarbeit	-300	-2.500	-1.500	
545252 Aufwendungen IT (Ersstattung an die Stadt)	-6.626	-6.457	-6.500	gem. IT-BAB der Stadt
549101 allg. Verfügungsmittel	-533	-2.500	-500	
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-115.424	-60.160	-62.316	
Pos. 8 - sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.362	0	0	
Pos. 9 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
551702 Zinsaufwendungen (privatrechtl. Kreditinstitute)	-266.000	-179.000	-136.110	Darlehen in 2012 umgeschuldet
551703 Zinsaufwendungen für Kassenkredite	-88.082	-60.000	-60.000	
551751 Zinsaufwendungen allgemein	-82			
551752 Aufzinsung BiMoG	-34.412			
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-388.576	-239.000	-196.110	
Pos. 10 - Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-686.109	228.102	97.512	
Pos. 11 - außerordentliches Ergebnis	0			
Pos. 12 - sonstige Steuern				
544151 Grundsteuer	-17.428	-18.000	-18.000	
Summe sonstige Steuern	-17.428	-18.000	-18.000	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-703.537	210.102	79.512	Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung
Internes Ergebnis				
901000 Interne Leistungen	-324.741	-306.683	-374.928	
901010 Interne Leistungen für Fachbereich 1	64	0	0	
	64			
90200 Interne Kosten	-324.806	-306.683	-374.928	
902010 interne Kosten vom Fachbereich 1	-165			
902030 interne Kosten vom Fachbereich 3	-100.557	-74.300	-126.300	Kosten des Baubetriebshofs, Erhöhung wegen Aufwendungen Feste und Märkte
902040 interne Kosten vom Fachbereich 9	-224.084	-232.383	-248.628	anteilige Verwaltungskosten 25%
Jahresgewinn(+)/Jahresverlust(-) einschl. internes Ergebnis	-1.028.279	-96.581	-295.416	

Erfolgsplanung 2013 - 2016
Fachbereich 2 Stadtentwicklung

Gewinn- und Verlustrechnung

	Plan 2013 Euro	Plan 2014 Euro	Plan 2015 Euro	Plan 2016 Euro
1. Umsatzerlöse	3.987.425	1.757.895	1.471.320	1.471.320
2. aktivierte Eigenleistung	68.006	68.006	68.006	68.006
3. sonstige betriebliche Erträge	<u>4.055.431</u>	<u>1.825.901</u>	<u>1.539.326</u>	<u>1.539.326</u>
Summe Erträge				
4. Materialaufwand	<u>-3.441.041</u>	<u>-1.488.591</u>	<u>-1.226.676</u>	<u>-1.226.676</u>
a) Aufwendungen für RHB und bez. Waren	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
b) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	-3.259.565	-1.307.115	-1.045.200	-1.045.200
c) Aufwendungen für bez. Leistungen	-166.976	-166.976	-166.976	-166.976
5. Personalaufwand	<u>-253.141</u>	<u>-255.214</u>	<u>-257.498</u>	<u>-260.435</u>
a) Löhne und Gehälter	-179.528	-179.528	-179.528	-179.528
b) soziale Abgaben und Altersversorgung	-73.613	-75.686	-77.970	-80.907
6. Abschreibungen	<u>-5.311</u>	<u>-7.036</u>	<u>-7.574</u>	<u>-8.677</u>
a) auf immat. Vermögensgegenständen des AV und Sachanlagen	-5.311	-7.036	-7.574	-8.677
b) auf Vermögensgegenständen des UV				
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-62.316</u>	<u>-52.400</u>	<u>-52.448</u>	<u>-52.478</u>
Summe aller Aufwendungen	<u>-3.761.809</u>	<u>-1.803.241</u>	<u>-1.544.196</u>	<u>-1.548.266</u>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-196.110</u>	<u>-194.928</u>	<u>-193.713</u>	<u>-192.464</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>97.512</u>	<u>-172.269</u>	<u>-198.583</u>	<u>-201.404</u>
11. außerordentliches Ergebnis	<u>0</u>			
a) außerordentliche Erträge				
b) außerordentliche Aufwendungen				
12. Sonstige Steuern	<u>-18.000</u>	<u>-18.000</u>	<u>-18.000</u>	<u>-18.000</u>
13. Jahresgewinn/Jahresverlust(-)	<u>79.512</u>	<u>-190.269</u>	<u>-216.583</u>	<u>-219.404</u>
14. Internes Ergebnis	<u>-374.928</u>	<u>-376.679</u>	<u>-380.721</u>	<u>-379.786</u>
a) Interne Leistungen				
b) Interne Kosten	-374.928	-376.679	-380.721	-379.786
15. Jahresgewinn/Jahresverlust(-) einschl. internes Ergebnis	<u>-295.416</u>	<u>-566.948</u>	<u>-597.304</u>	<u>-599.190</u>

Vermögensplan 2013 - Gesamt - in Euro -	Gesamt Plankosten	Gesamtausgaben bis 31.12.2012	Plan 2013	Plan +1 2014	Plan +2 2015	Plan +3 2016	Erläuterungen
Fachbereich 2 - Stadtentwicklung							
200600 Erwerb von DV-Software			1.000	1.000	1.000	1.000	
200800 Erwerb von Betriebsausstattung			2.000	2.000	2.000	2.000	
200900 Erwerb von Geschäftsausstattung			2.000	2.000	2.000	2.000	
201000 Erwerb von EDV-Hardware			5.000	5.000	5.000	5.000	
Kosten der Erschließung							
2000200 Projekt Gewerbegebiet Hossenberg	50.000	0	50.000	0	0	0	
2000400 Projekt Kleinfeldchen	1.220.000	0	310.000	500.000	205.000	205.000	
2000700 Projekt Im Siegbogen (Hennef-Ost)	10.317.836	7.157.836	2.884.000	276.000	0	0	
Kosten des Grunderwerbs							
2000200 Projekt Gewerbegebiet Hossenberg			405.000	0	0	0	
2000400 Projekt Kleinfeldchen			174.895	475.540	0	0	
Gesamtsumme Fachbereich 2 - Stadtentwicklung			3.833.895	1.261.540	215.000	215.000	
Fachbereich 3 - Baubetriebshof							
300600 Erwerb von DV-Software							
300700 Erwerb von Fahrzeugen			275.000	305.000	210.000	160.000	2 Transporter mit Dreiseitenkipper, Unimog
300800 Erwerb von Betriebsausstattung			50.000	50.000	50.000	50.000	Kleinmaschinen
300900 Erwerb von Geschäftsausstattung			2.000	4.500	2.000	2.000	Büromöbel
301000 Erwerb von EDV-Hardware			1.300	1.300	1.500	1.300	
3000100 Neubau Baubetriebshof							
310010 Straßenbeleuchtung							
Gesamtsumme Fachbereich 3 - Baubetriebshof			328.300	360.800	263.500	213.300	
Fachbereich 4 - Tiefbau							
Gesamtsumme Fachbereich 4 - Tiefbau							Anlagevermögen bei der Stadt
Fachbereich 9 - Finanzen, Verwaltung, Recht							
900900 Erwerb von Geschäftsausstattung			10.000	10.000	10.000	10.000	
901000 Erwerb von EDV-Hardware			10.000	10.000	10.000	10.000	
Gesamtsumme Fachbereich 9 - Finanzen, Verwaltung, Recht			20.000	20.000	20.000	20.000	
Gesamtsumme AöR			16.014.195	11.806.340	9.105.500	6.563.300	

FB 2

Erfolgsplan		Plan 2013			Plan +1 2014			Plan +2 2015			Plan +3 2016		
Pos. 1 - Umsatzerlöse													
Grundstückserlöse		qm	Preis/qm		qm	Preis/qm		qm	Preis/qm		qm	Preis/qm	
Gewerbegebiet Hossenberg		35.000	61	2.123.800,00	0	61	0,00	0	61	0,00	0	61	0,00
Kleinfeldchen		10.000	61	606.800,00	24.000	61	1.456.320,00	24.000	61	1.456.320,00	24.000	61	1.456.320,00
Siegbogen		6.500	191	1.241.825,00	1.500	191	286.575,00	0	191	0,00	0	191	0,00
442151 Grundstückserlöse				3.972.425,00			1.742.895,00			1.456.320,00			1.456.320,00
Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens													
Gewerbegebiet Hossenberg		35.000	47,18	1.651.300,00	0	47,18	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
Kleinfeldchen		10.000	18,04	180.400,00	24.000	18,04	432.960,00	24.000	18,04	432.960,00	24.000	18,04	432.960,00
Siegbogen		6.500	140,65	914.225,00	1.500	140,65	210.975,00	0	140,65	0,00	0	140,65	0,00
472151 Bestandsveränderungen für Grundstücke				2.745.925,00			643.935,00			432.960,00			432.960,00
Veränderung Rückstellungen Erschließungskosten:													
Gewerbegebiet Hossenberg		35.000	1,08	37.800,00	0	2,45	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
Kleinfeldchen		10.000	25,51	255.100,00	24.000	25,51	612.240,00	24.000	25,51	612.240,00	24.000	25,51	612.240,00
Siegbogen		6.500	27,44	178.360,00	1.500	27,44	41.160,00	0	27,44	0,00	0	27,44	0,00
472152 Veränderungen Rückstellung Erschließungskosten				471.260,00			653.400,00			612.240,00			612.240,00
472153 Veränderungen Rückstellung Wohnfolgekosten		6.500	6,52	42.380,00	1.500	6,52	9.780,00		6,52	0,00		6,52	0,00
Summe Bestandsveränderungen				3.259.565,00			1.307.115,00			1.045.200,00			1.045.200,00



Beschlussvorlage

Amt: Dezernat II
Vorl.Nr.: V/2012/2841
Datum: 28.08.2012

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie	21.11.2012	öffentlich
Rat	26.11.2012	öffentlich

Tagesordnung

Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef (Sieg), die beiliegende ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen zu beschließen.

Begründung

Auf Wunsch der Werbegemeinschaft Hennef e.V. sollen die Verkaufsstellen im Bereich der Stadt Hennef (Sieg) am

Sonntag, dem 17. März 2013
Sonntag, dem 15. September 2013
Sonntag, dem 01. Dezember 2013

jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Die Öffnung der Verkaufsstellen wird aus Gründen der Wirtschaftsförderung befürwortet.

Aufgrund des § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz - LÖG NRW) vom 16. November 2006 dürfen Verkaufsstellen an jährlich höchstens 4 Sonn- und Feiertagen bis zu einer Dauer von fünf Stunden geöffnet sein.

Gemäß § 6 Abs. 4 LÖG NRW wird die örtliche Ordnungsbehörde ermächtigt, diese Tage durch Verordnung freizugeben. Bei der Festsetzung der Öffnungszeiten ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen. Von der Freigabe der Tage sind drei Adventssonntage, 1. und 2. Weihnachtstag, Ostersonntag, Pfingstsonntag sowie die stillen Feiertage ausgenommen.

Gemäß § 6 Abs. 2 LÖG NRW kann die Freigabe auf bestimmte Ortsteile beschränkt werden.

Die Freigabe wird auf den Zentralort Hennef (Sieg) mit Warth, Hennef-West und Hennef-Bröl beschränkt, da die Möglichkeit zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für andere Ortsteile (Uckerath, Geistingen) gewahrt werden soll.

Bezüglich des 16. Juni 2013 und eines möglichen 29. Dezember 2013 werden noch Gespräche mit dem EHV und der Werbegemeinschaft stattfinden, um ggf. - geordnet nach Handelszweigen - hier eine separate ordnungsbehördliche Verordnung zu erlassen.

Klaus Pipke
Bürgermeister

Anlagen

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen
Antrag der Werbegemeinschaft Hennef

WG Werbegemeinschaft - Beantragung verkaufsoffenen Sonntage 2013.txt
Von: Nussbaum, Elke im Auftrag von Barth, Klaus
Gesendet: Mittwoch, 22. August 2012 13:44
An: Ortseifen, Hans-Heinrich
Cc: Nentwig, Karl-Heinz
Betreff: WG: Werbegemeinschaft - Beantragung verkaufsoffenen Sonntage 2013

Zur Info wegen der Vorlage.

Gruß
Nußbaum

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Pipke, Klaus
Gesendet: Dienstag, 21. August 2012 11:48
An: Barth, Klaus; Frey, Monika; Kirstges, Thomas
Betreff: WG: Werbegemeinschaft - Beantragung verkaufsoffenen Sonntage 2013

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Irmgard Graef [mailto:irmgard.graef@ksk-koeln.de]
Gesendet: Montag, 20. August 2012 16:08
An: Pipke, Klaus
Cc: Mike Schätzer; info@farben-heimann.de; ricarda.schmitz@optik-frohn.de
Betreff: werbegemeinschaft - Beantragung verkaufsoffenen Sonntage 2013

Hallo Klaus,

Bezug nehmend auf unser Telefonat von eben, sende ich Dir unsere Wünsche für die verkaufsoffenen Sonntage 2013 mit der Bitte um Beantragung..

wir beabsichtigen folgende vier Sonntag zu beantragen:

17. März	Ostern/Frühling
16. Juni	Europawoche
15. September	Stadtfest
01. Dezember	Weihnachtsmarkt

Wir haben wieder den Sonntag vor Palmsonntag gewählt.
Ich bitte um Bestätigung, dass die weiteren verkaufsoffenen Sonntage mit dem Veranstaltungsplanungen der Stadtverwaltung übereinstimmen.

Außerdem möchte ich eine Erweiterung einbringen mit der Bitte um Prüfung:

Müllerland hat sich mit der Werbegemeinschaft in Verbindung gesetzt, zwecks eines verkaufsoffenen Sonntages am 29.12.2013.
Sie würden dafür anbieten, den 16. Juni ausfallen zu lassen. Somit hätten sie auch nur 4 Sonntage.
Der 29.12.2013 ist ihnen sehr wichtig, da sie auf die Erfahrung in Görgeshausen blickend wissen, dass dieser Sonntag zu dem verkaufsstärksten Sonntagen gehört. Wohl wissend, dass hierfür der Geltungsbereich geprüft und evtl. verändert werden muss, sowie ein zwingender Sachgrund vorliegen sollte.
Müllerland hat sich in dem Gespräch diesbezüglich verhandlungsbereit gezeigt und angedeutet, dass sie evtl. eine Spende für gemeinnützige Zwecke (durch ein Event geschaffen) ausschütten könnten.
Diese Überlegungen sollten aber noch ausgebaut werden.
Herr Christoph Müller wird sich diesbezüglich aber auch noch melden.

Viele Grüße
Irmgard Graef
Werbegemeinschaft Hennef e.V.

--

Kreissparkasse Köln
081 - Geschäftsstelle Hennef

WG Werbegemeinschaft - Beantragung verkaufsoffenen Sonntage 2013.txt

Telefon: 02242 8801-300
Telefax: 02242 8801-224
E-Mail: irmgard.graef@ksk-koeln.de

Internet: <https://www.ksk-koeln.de/>
Mobiles Internet: <https://www.ksk-koeln.de/mobile>
Newsletter: <https://www.ksk-koeln.de/newsletter>

Hauptanschrift: Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Bankleitzahl: 370 502 99
Handelsregister: Amtsgericht Köln HRA 15033 Umsatzsteuer-Id nach § 27a UStG: DE122786759

Vorstand:
Alexander Wüerst (Vorsitzender), Josef Hastrich (stv. Vorsitzender) Wolfgang Schmitz, Dr. Klaus Tiedeken, Christian Bonnen (Mitglieder) Volker Wolf, Udo Buschmann (stv. Mitglieder)

Vorsitzender des Verwaltungsrates:
Werner Stump

Weitere Informationen finden Sie in unserem Impressum
<https://www.ksk-koeln.de/impressum>

Diese Nachricht ist vertraulich. Sie ist ausschließlich für den im Adressfeld ausgewiesenen Adressaten bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Empfänger sein, so bitten wir um eine kurze Nachricht.
Jede unbefugte Weiterleitung oder Fertigung einer Kopie ist unzulässig. Da wir nicht die Echtheit oder Vollständigkeit der in dieser Nachricht enthaltenen Informationen garantieren können, schließen wir die rechtliche Verbindlichkeit der vorstehenden Erklärungen und Äußerungen aus. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf die für die Sparkasse geltenden Regelungen über die Verbindlichkeit von Willenserklärungen mit verpflichtendem Inhalt, die in den sparkassenüblichen Unterschriftenverzeichnissen bekannt gemacht werden.

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vom 16.11.2006 (GV NRW S. 516) in der derzeit geltenden Fassung wird von der Stadt Hennef (Sieg) als örtliche Ordnungsbehörde folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

Die Verkaufsstellen in den Ortsteilen Hennef Zentral, Hennef-Warth, Hennef-West und Hennef-Bröl dürfen an nachfolgend aufgeführten Sonntagen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

- a) Sonntag, 17. März 2013
- b) Sonntag, 15. September 2013
- c) Sonntag, 01. Dezember 2013

§ 2

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten offen hält.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € geahndet werden.

§ 3

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Amtsblatt der Stadt Hennef (Sieg) in Kraft.
Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit verkündet.

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gegen diese ordnungsbehördliche Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Verordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hennef (Sieg), den

Klaus Pipke

Bürgermeister



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Stadtplanung und -entwicklung
Vorl.Nr.: V/2012/2884
Datum: 28.09.2012

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie	21.11.2012	öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	11.12.2012	öffentlich

Tagesordnung

Solarenergieparks - Prüfung und Ausweisung im Flächennutzungsplan
Antrag der SPD-Fraktion vom 27.08.2012

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie des Rates der Stadt Hennef empfiehlt, dass der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung beschließt:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Nach den Vorgaben der Regionalplanung ist die Errichtung von Solarparks nicht auf gewisse Vorranggebiete beschränkt. Im Landesentwicklungsplan wird den „Erneuerbaren Energien“, insbesondere der Nutzung der Solarenergie ein hoher Stellenwert zugeschrieben. Die Nutzung solarer Strahlungsenergie an dafür geeigneten Standorten entspricht somit den raumordnerischen Leitzielen.

Kriterien für geeignete Standorte für Solarparks sind:

- Flächengröße von min. 4ha
- Weitgehend ebene Fläche, bei leicht bewegtem Gelände nach Süden ausgerichtet
- Keine Verschattung z.B. durch Bäume, Masten
- Grundstücksverfügbarkeit (Mitwirkungsbereitschaft Eigentümer)
- Einspeisemöglichkeit in das Stromnetz in der Nähe
- Zufahrtsmöglichkeit
- Keine ökologisch oder landschaftsästhetisch bedeutsame Fläche

Von Solarparks gehen - im Gegensatz zur Windenergieanlagen - kaum Störwirkungen aus.

Einzig Auswirkungen auf das Landschaftsbild und die Blendwirkung des Sonnenlichtes (bei Nähe zu Straßen, Flughafen) sind hier zu nennen. Damit sind Standorte für Solaranlagen deutlich einfacher zu finden als Standorte für Windenergieanlagen. Ausschlussgebiete für Solarparks sind FFH-Gebiete, Vogelschutzgebiete oder Biotop. Zu Wald und Kulturdenkmälern ist Abstand zu halten. Grundsätzlich sind Flächen im Außenbereich gut geeignet, die im räumlichen Zusammenhang mit größeren Ansiedlungen (Gewerbe), Deponien stehen, Konversionsflächen oder Flächen entlang von Verkehrsinfrastruktur sind. Die meisten Solarparks wurden bislang auf Ackerflächen errichtet. Damit stehen Solarparks aufgrund ihrer großen Flächeninanspruchnahme in Nutzungskonkurrenz zur Landwirtschaft und zum Freiraumschutz. Akzeptanzprobleme vor Ort sind zu erwarten.

Nach §35 BauGB sind Anlagen für die Solarenergie ausdrücklich nicht unter die privilegierten Anlagen der erneuerbaren Energien im Außenbereich (wie Windenergieanlagen und z.T. Biomasse) miteingefasst. Folglich sind Solarparks über einen Bebauungsplan, der aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde, planungsrechtlich festzusetzen. Für großflächige Solaranlagen wird zur planungsrechtlichen Sicherung die Entwicklung der Fläche über einen – meist vorhabenbezogenen – Bebauungsplan empfohlen (§12 BauGB). Im Rahmen der Bauleitplanung kann die Darstellung (FNP) bzw. Festsetzung (Bebplan) z.B. als Sondergebiet „Sonnenenergie“ gewählt werden.

In §32 EEG ist eine Vergütungsregelung für großflächige Photovoltaikanlagen im Außenbereich, die nicht am oder auf Gebäuden befestigt sind, enthalten. Die Vergütung der Einspeisung von Strom aus solarer Strahlungsenergie ist an bestimmte Standortbedingungen verknüpft. Nach dem EEG ist eine Festsetzung im Bebauungsplan mit Zweck „Errichtung einer Anlage zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie“ notwendig (siehe Auszug aus dem EEG in Anlage). Dies bedeutet, dass für die Errichtung eines Solarparks stets die Aufstellung eines Bebauungsplans zwingend für den Betreiber notwendig ist.

Daher wird vorgeschlagen, solange kein konkretes Vorhaben zur Errichtung eines Solarparks vorliegt, auf die Darstellung einer irgendwo gelegenen „Sonderbaufläche für Solarenergie“ im neuen Flächennutzungsplan zunächst zu verzichten. Der Flächennutzungsplan kann jederzeit im Einzeländerungsverfahren bei Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für einen konkreten Solarpark im Parallelverfahren geändert werden.

Auswirkungen auf den Haushalt

Keine Auswirkungen	Kosten der Maßnahme
	Sachkosten: □□□□□ €
Jährliche Folgekosten	Personalkosten: □□□□□ €
Maßnahme zuschussfähig	Höhe des Zuschusses □□□□□ € □□□□□ %
Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden,	HAR: □□□□□ €
Haushaltsstelle: □□□□□	Lfd. Mittel: □□□□□ €
Bewilligung außer- oder überplanmäßiger Ausgaben erforderlich	Betrag: □□□□□ €
Kreditaufnahme erforderlich	Betrag: □□□□□ €

Einsparungen

Betrag □□□□□ €

Jährliche Folgeeinnahmen

Art: □□□□□

Höhe: □□□□□ €

Bemerkungen

□□□□□

Bei planungsrelevanten Vorhaben

Der Inhalt des Beschlussvorschlages stimmt mit den Aussagen / Vorgaben

des Flächennutzungsplanes überein nicht überein (siehe Anl.Nr. □□□□□)

der Jugendhilfeplanung überein nicht überein (siehe Anl.Nr. □□□□□)

Mitzeichnung:

Name:

□□□□□

Paraphe:

□□□□□

□□□□□

Name:

□□□□□

Paraphe:

□□□□□

□□□□□

Hennef (Sieg), den 28.09.2012
In Vertretung

Anlagen

Antrag der SPD-Fraktion vom 27.08.2012

Auszug aus dem EEG

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

E: 28.08.2012



Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 27.08.2012

Antrag: Solarenergieparks – Prüfung und Ausweisung im Flächennutzungsplan

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Beratung und Beschlussfassung unseres Antrags im zuständigen Ausschuss:

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung Flächen zur Ausweisung als Flächen für Solarenergieparks im neuen Flächennutzungsplan prüft. Geeignete Flächen werden für diese Nutzung ausgewiesen.

Begründung:

In Hennef herrscht ein großer Konsens darüber, dass die Energiewende auch kommunal aktiv gestaltet werden muss. Um die formulierten Ziele der Bundesregierung bis 2020 zu erreichen, muss der Ausbau erneuerbarer Energien in Hennef deutlich gesteigert werden. Gemäß der Studie des Rhein-Sieg-Kreises hat dabei die Solarenergie neben der Geothermie eine hervorgehobene Bedeutung für Hennef.

Die Neuauflistung des Flächennutzungsplans bietet eine gute Gelegenheit, mögliche Flächen für die Nutzung als sogenannte „Solarparks“ auszuweisen. Seit 2011 wird die Auswahl möglicher Freiflächen deutlich eingeschränkt, weil nicht mehr für jede Fläche eine Einspeisevergütung gezahlt wird (geregelt im Erneuerbare-Energien-Gesetz EEG). Als Flächen kommen nur noch bereits versiegelte oder vorbelastete Flächen, sowie Flächen in unmittelbarer Nähe zu Autobahnen oder Schienen in Betracht, um eine zunehmende Versiegelung der Landschaft durch große Photovoltaikanlagen zu verhindern. Es ist daher auch davon auszugehen, dass Investoren entsprechende Flächen suchen. Gegebenenfalls könnte auch die Stadt selbst ein entsprechendes Projekt umsetzen oder aber auch die neugegründete Bürgerenergiegenossenschaft.

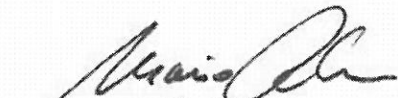
Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

Die Verwaltung sollte mögliche Flächen im Stadtgebiet suchen und auf ihre Eignung überprüfen. Durch die Aufnahme in den Flächennutzungsplan kann die Stadt eine Steuerung gewährleisten. Besonders in Betracht gezogen werden sollten Flächen an der Autobahn und Flächen, die vorbelastet sind, wie z.B. die ehemalige Deponie im Geistinger Sand.

Mit freundlichen Grüßen


gez. Mario Dahm
(sachkundiger Bürger)


gez. Gerhard Juchum
(sachkundiger Bürger)

gez. Dr. Andreas Sasse
(AG Energie der SPD)


gez. Norbert Spanier
(SPD-Fraktionsvorsitzender)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

Auszug aus dem Erneuerbare Energien Gesetz (EEG)

rechtzeitig fertiggestellt oder gestört ist und der Netzbetreiber dies nicht zu vertreten hat, verlängert sich die Vergütung nach den Absätzen 2 und 3, beginnend mit dem achten Tag der Störung, um den Zeitraum der Störung.

(5) Die Absätze 1 bis 3 gelten nicht für Strom aus Offshore-Anlagen, deren Errichtung nach dem 31. Dezember 2004 in einem Gebiet der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone oder des Küstenmeeres genehmigt worden ist, das nach § 57 in Verbindung mit § 32 Absatz 2 des Bundesnaturschutzgesetzes oder nach Landesrecht zu einem geschützten Teil von Natur und Landschaft erklärt worden ist. Satz 1 gilt bis zur Unterschutzstellung auch für solche Gebiete, die das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Europäischen Kommission als Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung oder als Europäische Vogelschutzgebiete benannt hat.

§ 32 Solare Strahlungsenergie

(1) Für Strom aus Anlagen zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie beträgt die Vergütung 21,11 Cent pro Kilowattstunde abzüglich der Verringerung nach § 20a, wenn die Anlage

1. an oder auf einer baulichen Anlage angebracht ist, die vorrangig zu anderen Zwecken als der Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie errichtet worden ist,
2. auf einer Fläche errichtet worden ist, für die ein Verfahren nach § 38 Satz 1 des Baugesetzbuches durchgeführt worden ist, oder
(Planfeststellungsverfahren)
3. im Bereich eines beschlossenen Bebauungsplans im Sinne des § 30 des Baugesetzbuches errichtet worden ist und
 - a) der Bebauungsplan vor dem 1. September 2003 aufgestellt und später nicht mit dem Zweck geändert worden ist, eine Anlage zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie zu errichten,
 - b) der Bebauungsplan vor dem 1. Januar 2010 für die Fläche, auf der die Anlage errichtet worden ist, ein Gewerbe- oder Industriegebiet im Sinne der §§ 8 und 9 der Baunutzungsverordnung ausgewiesen hat, auch wenn die Festsetzung nach dem 1. Januar 2010 zumindest auch mit dem Zweck geändert worden ist, eine Anlage zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie zu errichten, oder
 - c) der Bebauungsplan nach dem 1. September 2003 zumindest auch mit dem Zweck der Errichtung einer Anlage zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie aufgestellt worden ist und sich die Anlage auf Flächen befindet, die längs von Autobahnen oder Schienenwegen liegen, und sie in einer Entfernung bis zu 110 Metern, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, errichtet worden ist.

(2) Abweichend von Absatz 1 beträgt die Vergütung 22,07 Cent pro Kilowattstunde abzüglich der Verringerung nach § 20a, wenn die Anlage im Bereich eines beschlossenen Bebauungsplans im Sinne des § 30 des Baugesetzbuches errichtet worden ist, der nach dem 1. September 2003 zumin-

dest auch mit dem Zweck der Errichtung einer Anlage zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie aufgestellt worden ist und sich die Anlage

- 1. auf Flächen befindet, die zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des Bebauungsplans bereits versiegelt waren, oder*
- 2. auf Konversionsflächen aus wirtschaftlicher, verkehrlicher, wohnungsbaulicher oder militärischer Nutzung befindet und diese Flächen zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des Bebauungsplans nicht*
 - a) als Naturschutzgebiet im Sinne des § 23 des Bundesnaturschutzgesetzes oder*
 - b) als Nationalpark im Sinne des § 24 des Bundesnaturschutzgesetzes**rechtsverbindlich festgesetzt worden sind.*

(3) Anlagen zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie, die Anlagen zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie auf Grund eines technischen Defekts, einer Beschädigung oder eines Diebstahls am selben Standort ersetzen, gelten abweichend von § 3 Nummer 5 als zu dem Zeitpunkt in Betrieb genommen, zu dem die ersetzten Anlagen in Betrieb genommen worden sind. Der Vergütungsanspruch für die nach Satz 1 ersetzten Anlagen entfällt endgültig.

§ 33 Solare Strahlungsenergie *in*, an oder auf Gebäuden

(1) Für Strom aus Anlagen zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie, die ausschließlich in, an oder auf einem Gebäude oder einer Lärmschutzwand angebracht sind, beträgt die Vergütung

- 1. bis einschließlich einer installierten Leistung von 30 Kilowatt 28,74 Cent pro Kilowattstunde,*
- 2. bis einschließlich einer installierten Leistung von 100 Kilowatt 27,33 Cent pro Kilowattstunde,*
- 3. bis einschließlich einer installierten Leistung von 1 Megawatt 25,86 Cent pro Kilowattstunde und*
- 4. ab einer installierten Leistung von mehr als 1 Megawatt 21,56 Cent pro Kilowattstunde,*

jeweils abzüglich der Verringerung nach § 20a. § 32 Absatz 3 gilt entsprechend.

(2) Für Strom aus Anlagen nach Absatz 1 mit einer installierten Leistung bis einschließlich 500 Kilowatt besteht ein Anspruch auf Vergütung, soweit die Anlagenbetreiberin, der Anlagenbetreiber oder Dritte den Strom in unmittelbarer räumlicher Nähe zur Anlage selbst verbrauchen, dies nachweisen und der Strom nicht durch ein Netz durchgeleitet wird. Für diesen Strom verringert sich die Vergütung nach Absatz 1

- 1. um 16,38 Cent pro Kilowattstunde für den Anteil dieses Stroms, der 30 Prozent der im selben Jahr durch die Anlage erzeugten Strommenge nicht übersteigt, und*



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Stadtentwicklung,
Liegenschaften
Vorl.Nr.: V/2012/2945
Datum: 07.11.2012

TOP: _____

Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie	21.11.2012	öffentlich

Tagesordnung

QR-Code an der Touristinfo, Antrag der Fraktion "Die Unabhängigen"

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zu Kenntnis genommen.

Begründung

Um Besucher besser über die Gastgeber unserer Stadt zu informieren, plant die Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus im Frühjahr 2013 in nächster Nähe zum Historischen Rathaus eine Informationstafel aufzustellen, auf der alle Hennefer Unterkunftsbetriebe aufgeführt sind. Auf dieser Tafel wird es zusätzlich mindestens einen QR-Code geben, der zum Online-Gastgeberverzeichnis führt, in dem auch die Preise aufgeführt sind.

Die Möglichkeit einer tagesaktuellen Belegungsinformation wurde dabei auch in Erwägung gezogen. Aufgrund der Erfahrungen in der Vergangenheit halten wir dies aber für nicht realisierbar. Kaum ein Gastgeber wird sich dazu verpflichten, regelmäßig online Angaben über seine Belegung zu machen und diese stets tagesaktuell zu halten. Aus Sicht der Gastgeber stellt dies einen zu hohen Arbeitsaufwand dar. Zudem verfügen zwar die Hoteliers alle über den notwendigen Internetzugang, ein Teil der Ferienwohnungsbesitzer jedoch nicht.

Im Zuge der Planungen für ein City-Informationssystem werden bei SBH III.2.2 auch die Anwendung weiterer QR-Codes geprüft, so z.B. Hinweise auf den Natursteig Sieg und z.B. ein einfaches Fahrplaninformationssystem in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund.

Hennef (Sieg), den 07.11.2012

Klaus Barth
Vorstand



DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Norbert Meinerzhagen
Fraktionsvorsitzender

Hennef, den 18.10.2012

Herrn
Bürgermeister
Klaus Pipke

19/10

Betreff: QR-Code an der Tourist-Info

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses:

Antrag:

Die Tourist-Info bekommt am Fenster neben dem Hinweisschild zusätzlich einen QR-Code. Dieser führt z. B. zum Gastgeberverzeichnis. Das Gastgeberverzeichnis selbst wird so gestaltet, dass auf dieser Seite Preise und insbesondere Vakanzen unmittelbar sichtbar sind. Preise und Belegungsinformationen werden von den Gastgebern gepflegt.

Begründung:

Die Tourist-Info ist außerhalb der normalen Dienstzeiten geschlossen. Auf diese sehr einfache Art und Weise erhält der interessierte Reisende schnellstmöglich die gewünschte Information. Fehlanrufe bei Gastgebern, weil z. B. der Preis nicht adäquat oder der Betrieb belegt ist, werden so erspart.

Mit freundlichen Grüßen

- Norbert Meinerzhagen -

Vorsitzender: Norbert Meinerzhagen, Scheiderwiese 21, 53773 Hennef, Tel: 02242/7610
Deutsche Bank Köln, Bankleitzahl: 37070024, Kontonummer: 438907800



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Stadtentwicklung,
Liegenschaften
Vorl.Nr.: V/2012/2951
Datum: 07.11.2012

TOP: _____

Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie	21.11.2012	öffentlich

Tagesordnung

Wander und Wohnmobilparkplatz in der Aue, Antrag der CDU-Fraktion vom 22.10.2012

Beschlussvorschlag

Der Wanderparkplatz in der Siegaue (hinter dem Abwasserwerk) und seine Zuwegung wird als Einstiegspunkt für den Natursteig Sieg, die Erlebniswege der Regionale 2010 und des Siegtal-Radweges nach den heute zeitgemäßen Qualitätsmerkmalen hergerichtet. Eine gegebenenfalls notwendige Erweiterung des Parkplatzes wird befürwortet.

Die bereits aufgenommenen Gespräche mit den Partnern der Siegtalkommunen und der Koordinierungsstelle bei der Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises werden in diesem Sinne konkretisiert. Die Inwertsetzung des Wanderparkplatzes soll im Maßnahmenkatalog des Projektes Umsetzung Tourismuskonzept Destination Siegtal aufgenommen werden.

Die Verwaltung prüft die Möglichkeit, diesen Wanderparkplatz um Wohnmobil-Stellplätze zu ergänzen. Dabei soll die Planungshilfe des Deutschen Tourismusverband e.V. zur Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen als Grundlage dienen. Hierin wird unter anderem empfohlen:

- eine gute Ausschilderung,
- Einrichtung von Ver- und Entsorgungseinrichtungen (Abwasser, Frischwasser, Strom) gegen Gebühr.
- Möglichkeit der Abfallentsorgung,
- Infotafel über die Stadt (touristische Infrastruktur und naheliegende Einkaufsmöglichkeiten)

Begründung

Die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus in der Region Bonn/Rhein-Sieg wächst seit Jahren. Gutachterlich wird das durch das Tourismuskonzept Destination Siegtal belegt. Die positive Entwicklung ist seit Fertigstellung der Premiumwanderwege und des Siegtal-Radweges auch deutlich wirtschaftlich spürbar. Die Fachausschüsse der Siegtalkommunen haben sich im Zusammenhang mit dem Natursteig-Sieg und dem Regionale 2010 Projekt einstimmig für eine

nachhaltige Weiterentwicklung des Tourismus ausgesprochen.

Ein besonderer Schwerpunkt, bei dem die Nachfrage seit Jahren stetig wächst ist der Reisemobiltourismus.

Die Stellungnahme des Rhein-Sieg-Kreises vom 07.11.2012 ist als Anlage beigefügt.

Hennef (Sieg), den 07.11.2012

Klaus Barth
Vorstand

Rhein-Sieg-Kreis • Der Landrat • Postfach 15 51 • 53705 Siegburg

Stadtbetriebe Hennef AöR
Stadtmarketing & Wirtschaftsförderung
Herr Kirstges
Frankfurter Straße 97

53773 Hennef

Referat Wirtschaftsförderung
Brigitte Kohlhaas

Zimmer A 08.26

Telefon (02241) 13-3659

Telefax (02241) 13-3116

E-Mail Brigitte.kohlhaas@rhein-sieg-kreis.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen
WF

Datum
07.11.2012

Stellungnahme zum Wanderparkplatz „In der Aue“ im Hennef

Sehr geehrter Herr Kirstges,

anbei erhalten Sie unserer Stellungnahme zum geplanten Ausbau des Parkplatzes „In der Aue“ in Hennef zum Wanderparkplatz bzw. zum Wohnmobilstellplatz mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Sofern wir von Seiten des Projektbüros Natursteig Sieg behilflich sein können, würden wir uns über eine Rückmeldung freuen.

Mit freundlichen Grüßen


Brigitte Kohlhaas



Behindertenparkplätze
befinden sich vor dem
Haupteingang (Zufahrt
Mühlenstraße) und im
Parkhaus P.10 Kreishaus

Dienstgebäude Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg
Tel. (0 22 41) 13-0
Fax (0 22 41) 13 21 79
Internet: <http://www.rhein-sieg-kreis.de>

Konten der Kreiskasse
001 007 715 Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99)
IBAN: DE94 3705 0299 0001 0077 15
SWIFT-BIC: COKSDE33
38 18 500 Postbank Köln (BLZ 370 100 50)

Stellungnahme zum Wanderparkplatz „In der Aue“ im Hennef

Das Regionale 2010-Projekt „Natur und Kultur Quer zur Sieg“ sowie das EFRE-Projekt „Naturregion Sieg“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Kommunen Siegburg, Hennef, Eitorf und Windeck sowie des Rhein-Sieg-Kreises. Ziel beider Projekte ist es, den Siegkorridor von Siegburg bis Windeck aufzuwerten sowie das touristische und wirtschaftliche Potential des Siegtales weiter auszubauen und eine positive Entwicklung zu unterstützen und zu ermöglichen.

Dabei ist eine Fokussierung auf die Themen Wandern, Radfahren, Aktiv sowie Natur- und Kulturerlebnis sinnvoll und notwendig. Neue touristische Produkte werden entwickelt, Service und Qualität in Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben gesteigert und das Marketing sowie die Organisations- und Managementstrukturen professionalisiert, da nur durch ein gemeinsames Auftreten die Destination Sieg am Markt wahrgenommen werden kann.

Die durch die o.g. Projektförderung finanzierte infrastrukturelle Aufwertung des Siegtales durch den Ausbau des Siegtal-Radweges sowie durch die Schaffung des Natursteiges Sieg mit seinen 16 Erlebniswegen (Themen-Wandertouren) sind Eckpfeiler zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsfaktors Tourismus und tragen zu einer wettbewerbsfähigen Vermarktung des Siegtales bei.

Allerdings sind neben dem Radweg Sieg und dem Natursteig Sieg flankierende infrastrukturelle Maßnahmen durch die Kommunen erforderlich.

Hierzu können z.B. die Inwertsetzung bzw. die Neuerrichtung von Wanderparkplätzen, aber auch die Ertüchtigung bzw. die Einrichtung von weiteren Wohnmobilstellplätzen entlang der Sieg zählen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass dies an strategisch günstigen und touristisch sinnvollen Startpunkten geschieht.

Ein besonderes „Einstiegsportal“ in die Naturregion Sieg (und im übrigen auch in das Naherholungsgebiet) wäre der Parkplatz „In der Aue“ an der Sieg.

Dieser Parkplatz liegt einerseits in unmittelbarer Nähe zum Radweg Sieg, andererseits ist er eine optimale Einstiegsmöglichkeit für Wanderungen auf dem Natursteig, da ein direkter Zugang über die Siegbrücke/ Querung Sieglinde nach Seligenthal zum Natursteig Sieg gewährleistet ist.

Allerdings befinden sich der Parkplatz sowie die Zuwegung im Moment in keinem guten Zustand und entsprechen in keiner Weise den Qualitätsansprüchen, die an eine wettbewerbsfähige Destination gestellt werden.

Für die Destination Naturregion Sieg wäre daher eine Aufwertung des o.g. Parkplatzes zum offiziellen Wanderparkplatz eine hervorragende Ergänzung zu den bereits umgesetzten Infrastrukturmaßnahmen. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass zur Einrichtung eines offiziellen Wanderparkplatzes auch das Aufstellen einer Wanderkarten-Tafel erforderlich ist. Diese muss im entsprechenden Design der Naturregion Sieg erstellt werden. Die Kartengrundlagen werden zurzeit aus dem Projekt Natursteig Sieg erarbeitet und können bis Frühjahr 2013 durch das Projektbüro zur Verfügung gestellt werden.

Die geplante Erweiterung des Wanderparkplatzes um ein Angebot an Wohnmobilstellplätzen hängt in erster Linie von der möglichen Erweiterung des Platzangebotes ab. Hier muss auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen PKW- und Wohnmobilstellplätzen sichergestellt sein. Unabhängig von den bereits vorhandenen Wohnmobilstellplätzen in den entsprechenden Ortslagen zeigen die Erfahrungen des letzten Jahres (seit der offiziellen Eröffnung des Radweges und des Natursteiges), dass der Bedarf an Stellplätzen stetig steigt.

Eine Erweiterung des städtischen Angebotes an Wohnmobilstellplätzen durch Schaffung von Stellplätze in unmittelbarer Nähe zum Radweg und Natursteig wird aus unserer Sicht explizit begrüßt und stellt unserer Meinung nach keine Gefährdung für die bereits bestehenden Stellplätze (Bahr-Markt) dar, da das touristische Potential für Hennef bzw. für die Destination Sieg – insbesondere durch die deutlich spürbare höhere Nachfrage – gegeben ist.

Vielmehr würde ein zusätzliches Angebot zur Optimierung des Infrastrukturangebotes der Tourismusdestination Naturregion Sieg unmittelbar beitragen.

Ob eine Umsetzung eines Wanderparkplatzes bzw. eines Wohnmobilstellplatzes an diesem Standort möglich ist, muss seitens der Stadt Hennef geprüft werden. Hier sind u.a. die Festsetzungen nach Landschaftsschutzgesetz zu beachten. Weiterhin muss überprüft werden, ob eine Ausweitung der Parkfläche möglich ist, damit sowohl PKW als auch Mobilstellplätze geschaffen werden können.

B. Kohlmann 07/11/12

1. Schreiben an:

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die

CDU - Fraktion

im Rat der Stadt Hennef

Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

Zentrale Steuerung und Service

Ansprechpartner

Monika Frey

Tel. 0 22 42 / 888 213
Fax 0 22 42 / 888 7213
E-Mail M.Frey@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 1.37

Sprechzeiten

Mo.-Mi. 8.30-16:00 Uhr
Do. 8.30-17.30 Uhr
Fr. 8.30-12.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Mein Zeichen: 100

Datum: 02.11.2012

Wanderparkplatz in der Aue

Sehr geehrte Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 22.10.2012, welches hier am 30.10.2012 eingegangen ist. Ihr Anliegen gehört in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Energie. Ich habe Ihr Schreiben an den Ausschussvorsitzenden, Herrn Jochen Herchenbach, weitergeleitet, mit der Bitte, Ihr Anliegen in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Pipke
Bürgermeister

2. III / 2 – zur Kenntnisnahme und mit der Bitte eine Sitzungsvorlage zu fertigen
3. Amt 36 – zur Kenntnisnahme und ggfs Stellungnahme an III / 2
4. Dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Herchenbach, zur Kenntnis und mit der Bitte, um Vormerkung für die nächste Sitzung.
5. Der Schriftführerin, Frau Bourauel, zur Kenntnis
6. Wvl. Einladung WirtschA

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln 213900 (BLZ 370 502 99)
VB Bonn Rhein-Sieg 3703317013 (BLZ 380 601 86)

Besucheradresse:
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef



CDU-Fraktion Hennef • Postfach 11 23 • 53 758 Hennef

Stadt Hennef
Herr Bürgermeister Klaus Pipke
Rats- und Bürgermeisterbüro
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef

E: 30.10.12

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

Postfach 11 23
53 758 Hennef
E-Mail: cdu@hennef.de
URL: <http://www.hennefpartei.de>

Unser Fraktionsbüro:
Frankfurter Straße 97
Historisches Rathaus
Zimmer 25, 1. Etage
53 773 Hennef
Tel.: (0 22 42) 888 - 297 oder -

Hennef, 22. Oktober 2012

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte legen Sie folgenden Antrag dem zuständigen Ausschuss zum nächst möglichen Zeitpunkt zur Beratung und Beschlussfassung vor:

1. Der Wanderparkplatz in der Aue und seine Zuwegung werden als südlicher Einstiegspunkt in den Natursteig Sieg sowie den Siegtalradweg hergerichtet. Die Verwaltung führt hierzu die notwendigen Abstimmungsgespräche mit dem Amt für Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises.
2. Die Verwaltung prüft die Möglichkeit einer behutsamen Erweiterung des Parkplatzes in Richtung Klärwerk.
3. Die Verwaltung prüft die Möglichkeit der Errichtung eines Wohnmobil-Stellplatzes (inkl. kostenpflichtiger Strom- und Wasserabnahmestelle) auf dem o. g. Parkplatz.

Begründung:

Laut Auskunft der Verwaltung in der Sitzung des Bauausschusses vom 24.03.2011 ist der Wanderparkplatz in der Aue das südliche Einfallstor für den Natursteig Sieg. Damals wurde angekündigt, dass der Wanderparkplatz und die Zuwegung im Früh-jahr 2012 durch die Stadt ertüchtigt werden sollen.

Dies ist jedoch – möglicherweise aufgrund personeller Engpässe oder Finanzierungsschwierigkeiten – noch nicht geschehen.

Wir halten die Vermarktung des Natursteigs Sieg und des Siegtalradwegs für sehr zentral.

Ein wichtiger Baustein dieser Vermarktung in Hennef ist unseres Erachtens die Herstellung eines attraktiven Einfallstors in der Aue.

Im partnerschaftlichen Zusammenwirken mit dem Rhein-Sieg-Kreis sollten wir alles dafür tun, wander- und radfahrfreudige Touristen nach Hennef zu ziehen!

Mit freundlichem Gruß



Martin Schenkelberg
Ratsmitglied



Peter Ehrenberg
Sachkundiger Bürger



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Stadtentwicklung,
Liegenschaften
Vorl.Nr.: V/2012/2947
Datum: 07.11.2012

TOP: _____

Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie	21.11.2012	öffentlich

Tagesordnung

Zustand des Siegtalradweges in den Nachbarkommunen; Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2012

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie beschließt:

Die Stadtverwaltung Hennef wird in den Treffen und Sitzungen zum Tourismuskonzept des Siegtals nachdrücklich darauf hinarbeiten, dass die Nachbarkommunen Eitorf und Windeck die Schwachstellen am Siegtal-Radweg beseitigen.

Begründung

Der Ausbau des Siegtal-Radwegs ist in der Tat einer der bedeutendsten touristischen Infrastrukturverbesserungen der letzten Jahre und bietet geradezu ideale Voraussetzungen für eine weitere touristische Vermarktung.

Die Mitglieder der Siegtalkooperation und der Rhein-Sieg-Kreis sind sich der Potentiale bewusst und dies spiegelt sich auch in den vereinbarten Zielen der bisherigen gemeinsamen Marketingaktionen wider. Insbesondere im neuen Tourismuskonzept Destination Siegtal steht die nachhaltige Weiterentwicklung des Siegtalradweges und des Natursteigs Sieg an oberster Stelle in der Prioritätenliste. Dies wurde in einem Gespräch mit Vertretern aller Kommunen am 18.10.2012 nochmals bestätigt, wird in einem Maßnahmenkatalog 2013 ff. aufgenommen und den Fachausschüssen zur Bestätigung vorgelegt.

Insofern wird von SBH III.2.2 empfohlen, das Schreiben der SPD-Fraktion vom 27.10.2012 an die Koordinierungsstelle beim Rhein-Sieg-Kreis weiter zu leiten mit der Bitte, die Anregungen in den Maßnahmenkatalog aufnehmen zu lassen.

Hennef (Sieg), den 07.11.2012

Klaus Barth

Vorstand

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



E: 29. OKT. 2012

Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro

Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 29.10.2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

als Anlage überreichen wir Ihnen unsere Anträge und Anfragen zum Haushaltsplan 2013 mit der Bitte um Behandlung in den entsprechenden Ausschüssen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

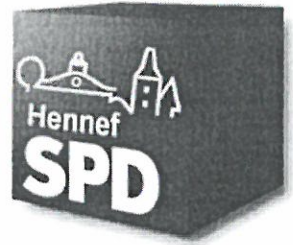
gez. Edelgard Deisenroth-Specht
(Fraktionsgeschäftsführerin)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



E; 29. OKT. 2012

Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 27.10.2012

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Rahmen der Beratungen des Haushaltsplanes für das Jahr 2013 bittet die SPD-Fraktion um Bearbeitung der nachfolgenden Anträge und Anfragen. Wir bitten um Zuweisung zu den entsprechenden Ausschüssen oder Gremien.

1. Nach den uns bekannten planerischen Vorgaben ist vorgesehen, a) den Bereich zwischen der B8 und der Ortslage Geisbach gegenüber dem Gewerbegebietes Hossenberg weiterzuentwickeln, b) in der Nähe von Mendt ein weiteres Gewerbegebiet auszuweisen und c) in Uckerath einen größeren Wohnbereich auszuweisen. Wie soll hier vorgegangen werden?
 - a. Nachdem die planerischen Festsetzungen getroffen sind, wird die Vermarktung der Bereiche im Ausschuss für Wirtschaftsförderung weiter beraten und entschieden?
 - b. Gibt es bisher eine grobe Schätzung oder Planung über die finanziellen Auswirkungen dieser Planung?
 - c. In wessen Besitz befinden sich die für diese Projekte vorgesehenen Grundstücke? Müssen noch Flächen vor der Umsetzung aufgekauft werden?
2. Der Siegtal-Radweg ist sehr wichtig für ein besseres Tourismus-Angebot in unserer Region. Im Bereich der Stadt Hennef ist dieser Radweg im Großen und Ganzen ordentlich ausgebaut. Touristisch attraktiv ist dieser Radweg aber nur, wenn er durchgängig gut zu befahren ist. In den Gemeinden Eitorf und Windeck gibt es immer noch erhebliche Schwachstellen. Deshalb bitten wir um folgende Beschlussfassung: „Die Stadtverwaltung Hennef wird in den Treffen und Sitzungen zum Tourismus-Konzept des Siegtals nachdrücklich darauf hinarbeiten, dass die Nachbarkommunen Eitorf und Windeck die Schwachstellen am Siegtal-Radweg beseitigen“.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

3. Wir bitten um Auskunft über den Stand der Maßnahme „Regionale 2010“ und zwar hinsichtlich der umgesetzten (fertigen) Projekte, der entstandenen Kosten für die Stadt Hennef (Nebenkosten?, Personalkosten?) und der eventuellen Etatisierung von Kosten im Rahmen dieser Projekte.
4. Neben den bekannten alternativen Energien wie Solarenergie, Biomasse, Wind- und Wasserkraft bietet die Nutzung der Erdwärme erhebliche Potentiale zur Reduzierung des Verbrauchs fossiler Energien. Dazu hat die SPD bereits am 27.8.12 einen Antrag vorgelegt. Gerade für Hennef bietet sich nach unserem Kenntnisstand die Nutzung von Geothermie in besonderer Weise an. Deshalb beantragen wir, dass von Seiten der Stadt Untersuchungen und Ergebnisse vorgelegt werden, die die Nutzung von Erdwärme für Hennef darstellen. Sollten hierfür Kosten (durch Beauftragung geeigneter Büros) entstehen, muss im Haushaltsplan für 2013 ein entsprechender Etatansatz gebildet werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Jochen Herchenbach
(stellvertretender Bürgermeister)

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



E: 29. OKT. 2012

Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 27.10.2012

Antrag: Nachbesserungen beim Verfahren des Bürger(Innen)haushalts

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Beratung und Beschlussfassung unseres Antrags:

Für den nächsten Bürger(Innen)haushalt werden von Seiten der Stadt Veränderungen vorgenommen:

- 1.) Den teilnehmenden Bürger/Innen wird anschaulich aufbereitetes Zahlenmaterial zum Hennefer Haushalt in einem angemessenen Umfang zur Verfügung gestellt. Außerdem wird das Verfahren der Haushaltsplanung in Grundzügen vorgestellt.**
- 2.) Der Bürger(Innen)haushalt erhält ein Internetforum, in dem alle Bürgerinnen und Bürger, die eingereichten Vorschläge einsehen, kommentieren und bewerten können.**

Begründung:

Der Bürger(Innen)haushalt wurde 2011 auf Antrag der SPD-Fraktion eingeführt. Die Beteiligungsmöglichkeit besteht allerdings nur aus einem einzigen Online-Formular zur Übermittlung von Vorschlägen an die Stadtverwaltung. Zu Ausgabevorschlägen sollen Gegenfinanzierungsvorschläge angegeben werden, was ohne weitere Kenntnis kaum möglich ist. Die Zahlen zum Haushalt werden nur mit einem Link zum Gesamthaushaltsplan des Vorjahres angeboten. Das Arbeiten mit diesem Zahlenwerk ist selbst für ein Ratsmitglied sehr zeitaufwändig und schwierig. Teilnehmern/Innen des Bürger(Innen)haushalts ist dies kaum zuzumuten. Deshalb sollten zum besseren Verständnis die wichtigsten Zahlen (z.B. Schuldenstand der Stadt, Stand der Kassenkredite, Hebesätze, Einnahmen durch Zuweisungen, Steuern etc., Ausgaben für Personal, freiwillige Leistungen etc., Investitionspläne) anschaulich dargestellt werden.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

Der Hennefer Bürger(Innen)haushalt hat keinerlei interaktive Elemente. So können interessierte Bürgerinnen und Bürger nicht einmal die schon gemachten Vorschläge einsehen oder bewerten. Ohne eine solche Bewertung muss jeder Vorschlag im weiteren Verfahren gleichgewichtet werden. Mit einem Bewertungssystem stellt sich allerdings schnell heraus, welcher Vorschlag breite Unterstützung erfährt und welcher eher nicht. Im weiteren Verfahren sollten natürlich alle Vorschläge aufgegriffen werden, jedoch kann so bereits eine aufschlussreiche Priorisierung durch die Bürgerinnen und Bürger erfolgen.

Außerdem sollte die Möglichkeit der Kommentierung von Vorschlägen und der Diskussion darüber geschaffen werden. So entstehen vielleicht weitere oder differenziertere Vorschläge.

Die bislang eher geringe Resonanz auf den Hennefer Bürger(Innen)haushalt verwundert angesichts der stark begrenzten Möglichkeiten eines Onlineformulars nicht. Ein attraktiver gestaltetes Angebot könnte auch den Anreiz erhöhen, sich am Verfahren des Bürger(Innen)haushalts zu beteiligen. Die Kommunalpolitik kann dadurch wichtige Anregungen und Vorschläge erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Mario Dahm
(sachkundiger Bürger)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



E; 29. OKT. 2012

Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 27.10.2012

Antrag: Haushaltsmittel für Live-Übertragung der Ratssitzungen im Internet

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir stellen zum Haushalt für 2013 folgenden Antrag und bitten um die Beratung und Beschlussfassung im Stadtrat:

Die Stadtverwaltung ermittelt die Kosten für eine Live-Übertragung der Ratssitzungen im Internet (technische Ausrüstung und Personalaufwand). Im Haushalt 2013 werden die notwendigen Mittel etatisiert.

Begründung:

Zur Begründung verweisen wir auf den Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2012. Die SPD-Fraktion beantragte die Übertragung der Ratssitzungen im Internet. Der Antrag sollte im Ältestenrat weiter beraten werden. Dies ist bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht geschehen. Um das Vorhaben im nächsten Jahr umzusetzen, beantragen wir nun die entsprechenden Finanzmittel im Haushalt 2013 auszuweisen.

Die Übertragung der Ratssitzungen im Internet ermöglicht allen interessierten Henneferinnen und Hennefern einen schnellen und unkomplizierten Einblick in das kommunalpolitische Geschehen. So können auch Bürger/Innen die Sitzungen verfolgen, denen es nicht möglich ist, in der Meys-Fabrik den Sitzungen zu folgen. Im Sinne der Transparenz sollte die Stadt Hennef diesen Schritt gehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Mario Dahm
(sachkundiger Bürger)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



E; 29. OKT. 2012

Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 27.10.2012

Anfrage zum Haushalt 2013: Ehrenfriedhöfe

Produktbereich: 13

Gruppe: 109

Produkt: 292

Seite: 362

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um die Beantwortung unserer Anfrage zum Haushaltsentwurf 2013:

Der Haushaltsansatz für die „Ehrenfriedhöfe“ steigt von ca. 23.700 Euro auf ca. 34.000 Euro deutlich an.

Wir bitten um Erläuterung zu dieser Kostensteigerung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Mario Dahm
(sachkundiger Bürger)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

E; 29. OKT. 2012



Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 27.10.2012

Anfrage zum Haushalt 2013: Elektronische Ratsarbeit

Produktbereich: 01

Gruppe: 01

Produkt: 001

Seite: 132

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um die Beantwortung unserer Anfrage zum Haushaltsentwurf 2013:

Der Haushaltsentwurf sieht 10.000 Euro für die Anschaffung von Endgeräten zur Einführung der elektronischen Ratsarbeit vor.

Bezieht sich dieser Haushaltspunkt inhaltlich auf den Antrag der SPD-Fraktion vom 11.6.2012 zur Digitalisierung der Sitzungsunterlagen?

Wir bitten um Erläuterung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Mario Dahm
(sachkundiger Bürger)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

E ; 29. OKT. 2012



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Anfrage
Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2013

PRODUKTBEREICHE: FINANZEN

HHPI-Seite:

PRODUKTGRUPPE:

PRODUKTE:

ANFRAGE: Bekommt die Stadt Hennef Ausgleichszahlungen für die zu teuer bezahlten Feuerwehrfahrzeuge?

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247



E: 29. OKT. 2012

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Anfrage
Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2013

PRODUKTBEREICHE: 13

HHPI-Seite: 350

PRODUKTGRUPPE: 109

PRODUKTE: 16 545001

ANFRAGE: Wo war die Summe von EUR 481.100,00 im Jahr 2012, 2011 etatisiert?

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247



E: 29. OKT. 2012

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Anfrage **Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2013**

PRODUKTBEREICHE: 16

HHPI-Seite: 395

PRODUKTGRUPPE: 123

PRODUKTE: 336 Steuern

ANFRAGE: Ist es möglich, eine Übersicht über die Höhe der Hebesätze für
Grundsteuer/Gewerbsteuer in den Nachbarkommune zu bekommen?

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247

E: 29. OKT. 2012



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Anfrage **Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2013**

PRODUKTBEREICHE: 16

HHPI-Seite: 395

PRODUKTGRUPPE: 123

PRODUKTE: 336 Steuern

ANFRAGE: Kann man langfristig unbebaute Grundstücke mit einer höheren Grundsteuer belasten?

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247



E: 29. OKT. 2012

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Anfrage
Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2013

PRODUKTBEREICHE: 05

HHPI-Seite: 673

PRODUKTGRUPPE: 53

PRODUKTE: 124 06 Kostenerstattungen und Umlagen

ANFRAGE: Warum ist der Haushaltsansatz in 2012 gegenüber Haushaltsjahr 2011/2013 so gering angesetzt. Wie ist die Einnahmesumme im Haushaltsjahr 2012?

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247



E: 29. OKT. 2012

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Anfrage **Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2013**

PRODUKTBEREICHE: 05

HHPI-Seite: 681

PRODUKTGRUPPE: 54

PRODUKTE: 125

ANFRAGE: In 2013 werden die Stellen zurückgefahren, obwohl sich die Fallzahlen erhöhen?

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Stadtentwicklung,
Liegenschaften
Vorl.Nr.: V/2012/2946
Datum: 07.11.2012

TOP: _____

Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie	21.11.2012	öffentlich

Tagesordnung

Entwicklung von Gewerbe- und Wohngebieten in Hennef, SPD-Antrag vom 27.10.2012

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Ausführungen der Verwaltung zum ersten Teil des Antrages der SPD-Fraktion vom 27.10.2012 im Rahmen der Haushaltsberatungen 2013:

1. Bereich zwischen B 8 und der Ortslage Geisbach (Kleinfeldchen)

Dieser Bereich von rd. 5,8 ha war bisher als Sondergebiet mit der Zweckbindung „Verwaltungs-, kulturelle-, Bildungs-, soziale Zwecke, Schwimmbad“ im Flächennutzungsplan dargestellt und befindet sich im Eigentum der AöR. Im Rahmen der Neuaufstellung des FNP soll dieser Bereich nach Osten um ca. 1,66 ha erweitert und in eine Gewerbe- und Sondergebietsfläche aufgeteilt werden. Diese Erweiterungsfläche ist noch in privater Hand und muss noch aufgekauft werden.

Die Änderung des FNP und die Aufstellung eines Bebauungsplanes werden z.Z. betrieben.

Sobald ein Bebauungsplanentwurf vorliegt, können erste Kalkulationen vorgenommen werden. Interessensbekundungen von Gewerbebetrieben liegen bereits vor.

2. Bereich Gewerbegebiet Mendt

Das Areal von rd. 13 ha ist im Regionalplan bereits als Gewerbefläche dargestellt. Auf dieser Basis wurde mit Zustimmung des Wirtschaftsausschusses bereits eine Fläche von rd. 11 ha angekauft. Lediglich ein Eigentümer war nicht bereit zu verkaufen. Eine Darstellung im FNP und die Aufstellung eines Bebauungsplanes stehen noch aus.

3. Wohnbaufläche Uckerath

Das vom Büro SGP Meckenheim erarbeitete städtebauliche Konzept umfasst rd. 16 ha mit ca. 160 Wohneinheiten, die sich ausschließlich in Privateigentum befinden.

In der letzten Sitzung des Verwaltungsrates der AöR wurde das Konzept einer Entwicklung dieser Wohnbauflächen aufgezeigt.

Dieses Konzept sieht die gleichzeitige Erarbeitung eines Bebauungsplanes und das Betreiben eines amtlichen Umlegungsverfahrens vor.

Hennef (Sieg), den 07.11.2012

Klaus Barth
Vorstand

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



E: 29. OKT. 2012

Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro

Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 29.10.2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

als Anlage überreichen wir Ihnen unsere Anträge und Anfragen zum Haushaltsplan 2013 mit der Bitte um Behandlung in den entsprechenden Ausschüssen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

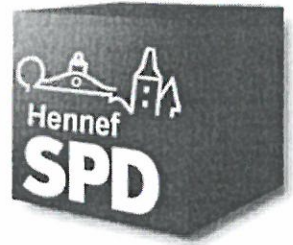
gez. Edelgard Deisenroth-Specht
(Fraktionsgeschäftsführerin)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



E; 29. OKT. 2012

Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 27.10.2012

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Rahmen der Beratungen des Haushaltsplanes für das Jahr 2013 bittet die SPD-Fraktion um Bearbeitung der nachfolgenden Anträge und Anfragen. Wir bitten um Zuweisung zu den entsprechenden Ausschüssen oder Gremien.

1. Nach den uns bekannten planerischen Vorgaben ist vorgesehen, a) den Bereich zwischen der B8 und der Ortslage Geisbach gegenüber dem Gewerbegebietes Hossenberg weiterzuentwickeln, b) in der Nähe von Mendt ein weiteres Gewerbegebiet auszuweisen und c) in Uckerath einen größeren Wohnbereich auszuweisen. Wie soll hier vorgegangen werden?
 - a. Nachdem die planerischen Festsetzungen getroffen sind, wird die Vermarktung der Bereiche im Ausschuss für Wirtschaftsförderung weiter beraten und entschieden?
 - b. Gibt es bisher eine grobe Schätzung oder Planung über die finanziellen Auswirkungen dieser Planung?
 - c. In wessen Besitz befinden sich die für diese Projekte vorgesehenen Grundstücke? Müssen noch Flächen vor der Umsetzung aufgekauft werden?
2. Der Siegtal-Radweg ist sehr wichtig für ein besseres Tourismus-Angebot in unserer Region. Im Bereich der Stadt Hennef ist dieser Radweg im Großen und Ganzen ordentlich ausgebaut. Touristisch attraktiv ist dieser Radweg aber nur, wenn er durchgängig gut zu befahren ist. In den Gemeinden Eitorf und Windeck gibt es immer noch erhebliche Schwachstellen. Deshalb bitten wir um folgende Beschlussfassung: „Die Stadtverwaltung Hennef wird in den Treffen und Sitzungen zum Tourismus-Konzept des Siegtals nachdrücklich darauf hinarbeiten, dass die Nachbarkommunen Eitorf und Windeck die Schwachstellen am Siegtal-Radweg beseitigen“.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

3. Wir bitten um Auskunft über den Stand der Maßnahme „Regionale 2010“ und zwar hinsichtlich der umgesetzten (fertigen) Projekte, der entstandenen Kosten für die Stadt Hennef (Nebenkosten?, Personalkosten?) und der eventuellen Etatisierung von Kosten im Rahmen dieser Projekte.
4. Neben den bekannten alternativen Energien wie Solarenergie, Biomasse, Wind- und Wasserkraft bietet die Nutzung der Erdwärme erhebliche Potentiale zur Reduzierung des Verbrauchs fossiler Energien. Dazu hat die SPD bereits am 27.8.12 einen Antrag vorgelegt. Gerade für Hennef bietet sich nach unserem Kenntnisstand die Nutzung von Geothermie in besonderer Weise an. Deshalb beantragen wir, dass von Seiten der Stadt Untersuchungen und Ergebnisse vorgelegt werden, die die Nutzung von Erdwärme für Hennef darstellen. Sollten hierfür Kosten (durch Beauftragung geeigneter Büros) entstehen, muss im Haushaltsplan für 2013 ein entsprechender Etatansatz gebildet werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Jochen Herchenbach
(stellvertretender Bürgermeister)

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



E: 29. OKT. 2012

Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 27.10.2012

Antrag: Nachbesserungen beim Verfahren des Bürger(Innen)haushalts

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Beratung und Beschlussfassung unseres Antrags:

Für den nächsten Bürger(Innen)haushalt werden von Seiten der Stadt Veränderungen vorgenommen:

- 1.) Den teilnehmenden Bürger/Innen wird anschaulich aufbereitetes Zahlenmaterial zum Hennefer Haushalt in einem angemessenen Umfang zur Verfügung gestellt. Außerdem wird das Verfahren der Haushaltsplanung in Grundzügen vorgestellt.**
- 2.) Der Bürger(Innen)haushalt erhält ein Internetforum, in dem alle Bürgerinnen und Bürger, die eingereichten Vorschläge einsehen, kommentieren und bewerten können.**

Begründung:

Der Bürger(Innen)haushalt wurde 2011 auf Antrag der SPD-Fraktion eingeführt. Die Beteiligungsmöglichkeit besteht allerdings nur aus einem einzigen Online-Formular zur Übermittlung von Vorschlägen an die Stadtverwaltung. Zu Ausgabevorschlägen sollen Gegenfinanzierungsvorschläge angegeben werden, was ohne weitere Kenntnis kaum möglich ist. Die Zahlen zum Haushalt werden nur mit einem Link zum Gesamthaushaltsplan des Vorjahres angeboten. Das Arbeiten mit diesem Zahlenwerk ist selbst für ein Ratsmitglied sehr zeitaufwändig und schwierig. Teilnehmern/Innen des Bürger(Innen)haushalts ist dies kaum zuzumuten. Deshalb sollten zum besseren Verständnis die wichtigsten Zahlen (z.B. Schuldenstand der Stadt, Stand der Kassenkredite, Hebesätze, Einnahmen durch Zuweisungen, Steuern etc., Ausgaben für Personal, freiwillige Leistungen etc., Investitionspläne) anschaulich dargestellt werden.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

Der Hennefer Bürger(Innen)haushalt hat keinerlei interaktive Elemente. So können interessierte Bürgerinnen und Bürger nicht einmal die schon gemachten Vorschläge einsehen oder bewerten. Ohne eine solche Bewertung muss jeder Vorschlag im weiteren Verfahren gleichgewichtet werden. Mit einem Bewertungssystem stellt sich allerdings schnell heraus, welcher Vorschlag breite Unterstützung erfährt und welcher eher nicht. Im weiteren Verfahren sollten natürlich alle Vorschläge aufgegriffen werden, jedoch kann so bereits eine aufschlussreiche Priorisierung durch die Bürgerinnen und Bürger erfolgen.

Außerdem sollte die Möglichkeit der Kommentierung von Vorschlägen und der Diskussion darüber geschaffen werden. So entstehen vielleicht weitere oder differenziertere Vorschläge.

Die bislang eher geringe Resonanz auf den Hennefer Bürger(Innen)haushalt verwundert angesichts der stark begrenzten Möglichkeiten eines Onlineformulars nicht. Ein attraktiver gestaltetes Angebot könnte auch den Anreiz erhöhen, sich am Verfahren des Bürger(Innen)haushalts zu beteiligen. Die Kommunalpolitik kann dadurch wichtige Anregungen und Vorschläge erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Mario Dahm
(sachkundiger Bürger)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



E; 29. OKT. 2012

Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 27.10.2012

Antrag: Haushaltsmittel für Live-Übertragung der Ratssitzungen im Internet

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir stellen zum Haushalt für 2013 folgenden Antrag und bitten um die Beratung und Beschlussfassung im Stadtrat:

Die Stadtverwaltung ermittelt die Kosten für eine Live-Übertragung der Ratssitzungen im Internet (technische Ausrüstung und Personalaufwand). Im Haushalt 2013 werden die notwendigen Mittel etatisiert.

Begründung:

Zur Begründung verweisen wir auf den Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2012. Die SPD-Fraktion beantragte die Übertragung der Ratssitzungen im Internet. Der Antrag sollte im Ältestenrat weiter beraten werden. Dies ist bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht geschehen. Um das Vorhaben im nächsten Jahr umzusetzen, beantragen wir nun die entsprechenden Finanzmittel im Haushalt 2013 auszuweisen.

Die Übertragung der Ratssitzungen im Internet ermöglicht allen interessierten Henneferinnen und Hennefern einen schnellen und unkomplizierten Einblick in das kommunalpolitische Geschehen. So können auch Bürger/Innen die Sitzungen verfolgen, denen es nicht möglich ist, in der Meys-Fabrik den Sitzungen zu folgen. Im Sinne der Transparenz sollte die Stadt Hennef diesen Schritt gehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Mario Dahm
(sachkundiger Bürger)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



E; 29. OKT. 2012

Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 27.10.2012

Anfrage zum Haushalt 2013: Ehrenfriedhöfe

Produktbereich: 13

Gruppe: 109

Produkt: 292

Seite: 362

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um die Beantwortung unserer Anfrage zum Haushaltsentwurf 2013:

Der Haushaltsansatz für die „Ehrenfriedhöfe“ steigt von ca. 23.700 Euro auf ca. 34.000 Euro deutlich an.

Wir bitten um Erläuterung zu dieser Kostensteigerung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Mario Dahm
(sachkundiger Bürger)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

E; 29. OKT. 2012



Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 27.10.2012

Anfrage zum Haushalt 2013: Elektronische Ratsarbeit

Produktbereich: 01

Gruppe: 01

Produkt: 001

Seite: 132

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um die Beantwortung unserer Anfrage zum Haushaltsentwurf 2013:

Der Haushaltsentwurf sieht 10.000 Euro für die Anschaffung von Endgeräten zur Einführung der elektronischen Ratsarbeit vor.

Bezieht sich dieser Haushaltspunkt inhaltlich auf den Antrag der SPD-Fraktion vom 11.6.2012 zur Digitalisierung der Sitzungsunterlagen?

Wir bitten um Erläuterung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Mario Dahm
(sachkundiger Bürger)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

E ; 29. OKT. 2012



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Anfrage
Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2013

PRODUKTBEREICHE: FINANZEN

HHPI-Seite:

PRODUKTGRUPPE:

PRODUKTE:

ANFRAGE: Bekommt die Stadt Hennef Ausgleichszahlungen für die zu teuer bezahlten Feuerwehrfahrzeuge?

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247



E: 29. OKT. 2012

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Anfrage
Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2013

PRODUKTBEREICHE: 13

HHPI-Seite: 350

PRODUKTGRUPPE: 109

PRODUKTE: 16 545001

ANFRAGE: Wo war die Summe von EUR 481.100,00 im Jahr 2012, 2011 etatisiert?

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247



E: 29. OKT. 2012

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Anfrage **Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2013**

PRODUKTBEREICHE: 16

HHPI-Seite: 395

PRODUKTGRUPPE: 123

PRODUKTE: 336 Steuern

ANFRAGE: Ist es möglich, eine Übersicht über die Höhe der Hebesätze für
Grundsteuer/Gewerbsteuer in den Nachbarkommune zu bekommen?

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247

E: 29. OKT. 2012



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Anfrage **Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2013**

PRODUKTBEREICHE: 16

HHPI-Seite: 395

PRODUKTGRUPPE: 123

PRODUKTE: 336 Steuern

ANFRAGE: Kann man langfristig unbebaute Grundstücke mit einer höheren Grundsteuer belasten?

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247



E: 29. OKT. 2012

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Anfrage
Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2013

PRODUKTBEREICHE: 05

HHPI-Seite: 673

PRODUKTGRUPPE: 53

PRODUKTE: 124 06 Kostenerstattungen und Umlagen

ANFRAGE: Warum ist der Haushaltsansatz in 2012 gegenüber Haushaltsjahr 2011/2013 so gering angesetzt. Wie ist die Einnahmesumme im Haushaltsjahr 2012?

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247



E: 29. OKT. 2012

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Anfrage **Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2013**

PRODUKTBEREICHE: 05

HHPI-Seite: 681

PRODUKTGRUPPE: 54

PRODUKTE: 125

ANFRAGE: In 2013 werden die Stellen zurückgefahren, obwohl sich die Fallzahlen erhöhen?

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247



Beschlussvorlage

Amt: Umweltamt
Vorl.Nr.: V/2012/2948
Datum: 07.11.2012

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie	21.11.2012	öffentlich

Tagesordnung

Kosten Regionale 2010-Projekt "Natur und Kultur quer zur Sieg", Anteil Hennef, Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2012

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Die Kosten für die einzelnen Bausteine des o.g. Projektes belaufen sich auf folgende Summen:

	2008	2009	2010	2011	Summe
Schleife 1					
Steg mit Info-Point Mühle Allner	0 €	10.709 €	24.258 €		34.967 €
Freistellungs Schloss Allner	4.260 €	4.957 €	33.771 €	1.071 €	44.059 €
Schleife 2					
Gestaltung Marienbrunnchen	5.014 €	8.201 €	58.424 €	681 €	72.320 €
Fußläufige Verbind. Steiner Mühle	9.264 €	125.050 €	41.370 €	5.608 €	181.291 €
Gestaltung Altstadtfläche	5.078 €	19.893 €	77.414 €		102.385 €
Pumpenhäuschen Ahrenbach	1.624 €	7.034 €	150 €		8.809 €
Rastplatz Oberauel			11.267 €		11.267 €
Kindererlebnispfad	0 €	4.273 €	2.048 €		6.321 €
Schleife 3					
Freistellung Phantom	0 €	3.183 €	0 €		3.183 €
Wegebau Krabachtal	0 €	10.220 €	0 €		10.220 €
Informations- u. Vermittlungssystem Hennef				27.371 €	27.371 €

Förderung nach FöNa-RL					
Summe förderfähigen Kosten (FöNa-RL)	25.239 €	193.521 €	248.703 €	34.731 €	502.194 €
Förderanteil (80%)	20.191 €	154.817 €	198.963 €	27.785 €	401.755 €
Eigenanteil (20%)	5.048 €	38.704 €	49.741 €	6.946 €	100.439 €

Nicht förderfähige Kosten					
Grunderwerb Altstadt		9.563 €	2.364 €	284 €	12.211 €
Dienstbarkeiten Marienbrunnchen		170 €			170 €
Sanierung Heiligenhäuschen Schloßmauer			1.640 €		1.640 €

Förderung nach Stadterneuerungs-RL

Schleife 2					
Parkplatz Stein / Platz am Kelterhaus	14.806 €	18.710 €	28.470 €	2.090 €	64.076 €
Förderanteil					38.998 €
Eigenanteil					25.078 €

- Die von Hennef finanzierten Maßnahmen der Regionale 2010 sind abgeschlossen; es bedarf keiner weiteren gesonderten Etatisierungen.
- Die weitere Objektbetreuung erfolgt im Rahmen der herkömmlichen Unterhaltung.

Hennef (Sieg), den 07.11.2012
In Vertretung

Klaus Barth

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



E: 29. OKT. 2012

Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro

Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 29.10.2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

als Anlage überreichen wir Ihnen unsere Anträge und Anfragen zum Haushaltsplan 2013 mit der Bitte um Behandlung in den entsprechenden Ausschüssen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

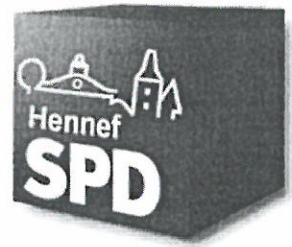
gez. Edelgard Deisenroth-Specht
(Fraktionsgeschäftsführerin)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



E; 29. OKT. 2012

Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 27.10.2012

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Rahmen der Beratungen des Haushaltsplanes für das Jahr 2013 bittet die SPD-Fraktion um Bearbeitung der nachfolgenden Anträge und Anfragen. Wir bitten um Zuweisung zu den entsprechenden Ausschüssen oder Gremien.

1. Nach den uns bekannten planerischen Vorgaben ist vorgesehen, a) den Bereich zwischen der B8 und der Ortslage Geisbach gegenüber dem Gewerbegebietes Hossenberg weiterzuentwickeln, b) in der Nähe von Mendt ein weiteres Gewerbegebiet auszuweisen und c) in Uckerath einen größeren Wohnbereich auszuweisen. Wie soll hier vorgegangen werden?
 - a. Nachdem die planerischen Festsetzungen getroffen sind, wird die Vermarktung der Bereiche im Ausschuss für Wirtschaftsförderung weiter beraten und entschieden?
 - b. Gibt es bisher eine grobe Schätzung oder Planung über die finanziellen Auswirkungen dieser Planung?
 - c. In wessen Besitz befinden sich die für diese Projekte vorgesehenen Grundstücke? Müssen noch Flächen vor der Umsetzung aufgekauft werden?
2. Der Siegtal-Radweg ist sehr wichtig für ein besseres Tourismus-Angebot in unserer Region. Im Bereich der Stadt Hennef ist dieser Radweg im Großen und Ganzen ordentlich ausgebaut. Touristisch attraktiv ist dieser Radweg aber nur, wenn er durchgängig gut zu befahren ist. In den Gemeinden Eitorf und Windeck gibt es immer noch erhebliche Schwachstellen. Deshalb bitten wir um folgende Beschlussfassung: „Die Stadtverwaltung Hennef wird in den Treffen und Sitzungen zum Tourismus-Konzept des Siegtals nachdrücklich darauf hinarbeiten, dass die Nachbarkommunen Eitorf und Windeck die Schwachstellen am Siegtal-Radweg beseitigen“.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

3. Wir bitten um Auskunft über den Stand der Maßnahme „Regionale 2010“ und zwar hinsichtlich der umgesetzten (fertigen) Projekte, der entstandenen Kosten für die Stadt Hennef (Nebenkosten?, Personalkosten?) und der eventuellen Etatisierung von Kosten im Rahmen dieser Projekte.
4. Neben den bekannten alternativen Energien wie Solarenergie, Biomasse, Wind- und Wasserkraft bietet die Nutzung der Erdwärme erhebliche Potentiale zur Reduzierung des Verbrauchs fossiler Energien. Dazu hat die SPD bereits am 27.8.12 einen Antrag vorgelegt. Gerade für Hennef bietet sich nach unserem Kenntnisstand die Nutzung von Geothermie in besonderer Weise an. Deshalb beantragen wir, dass von Seiten der Stadt Untersuchungen und Ergebnisse vorgelegt werden, die die Nutzung von Erdwärme für Hennef darstellen. Sollten hierfür Kosten (durch Beauftragung geeigneter Büros) entstehen, muss im Haushaltsplan für 2013 ein entsprechender Etatansatz gebildet werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Jochen Herchenbach
(stellvertretender Bürgermeister)

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



E: 29. OKT. 2012

Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 27.10.2012

Antrag: Nachbesserungen beim Verfahren des Bürger(Innen)haushalts

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Beratung und Beschlussfassung unseres Antrags:

Für den nächsten Bürger(Innen)haushalt werden von Seiten der Stadt Veränderungen vorgenommen:

- 1.) Den teilnehmenden Bürger/Innen wird anschaulich aufbereitetes Zahlenmaterial zum Hennefer Haushalt in einem angemessenen Umfang zur Verfügung gestellt. Außerdem wird das Verfahren der Haushaltsplanung in Grundzügen vorgestellt.**
- 2.) Der Bürger(Innen)haushalt erhält ein Internetforum, in dem alle Bürgerinnen und Bürger, die eingereichten Vorschläge einsehen, kommentieren und bewerten können.**

Begründung:

Der Bürger(Innen)haushalt wurde 2011 auf Antrag der SPD-Fraktion eingeführt. Die Beteiligungsmöglichkeit besteht allerdings nur aus einem einzigen Online-Formular zur Übermittlung von Vorschlägen an die Stadtverwaltung. Zu Ausgabevorschlägen sollen Gegenfinanzierungsvorschläge angegeben werden, was ohne weitere Kenntnis kaum möglich ist. Die Zahlen zum Haushalt werden nur mit einem Link zum Gesamthaushaltsplan des Vorjahres angeboten. Das Arbeiten mit diesem Zahlenwerk ist selbst für ein Ratsmitglied sehr zeitaufwändig und schwierig. Teilnehmern/Innen des Bürger(Innen)haushalts ist dies kaum zuzumuten. Deshalb sollten zum besseren Verständnis die wichtigsten Zahlen (z.B. Schuldenstand der Stadt, Stand der Kassenkredite, Hebesätze, Einnahmen durch Zuweisungen, Steuern etc., Ausgaben für Personal, freiwillige Leistungen etc., Investitionspläne) anschaulich dargestellt werden.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

Der Hennefer Bürger(Innen)haushalt hat keinerlei interaktive Elemente. So können interessierte Bürgerinnen und Bürger nicht einmal die schon gemachten Vorschläge einsehen oder bewerten. Ohne eine solche Bewertung muss jeder Vorschlag im weiteren Verfahren gleichgewichtet werden. Mit einem Bewertungssystem stellt sich allerdings schnell heraus, welcher Vorschlag breite Unterstützung erfährt und welcher eher nicht. Im weiteren Verfahren sollten natürlich alle Vorschläge aufgegriffen werden, jedoch kann so bereits eine aufschlussreiche Priorisierung durch die Bürgerinnen und Bürger erfolgen.

Außerdem sollte die Möglichkeit der Kommentierung von Vorschlägen und der Diskussion darüber geschaffen werden. So entstehen vielleicht weitere oder differenziertere Vorschläge.

Die bislang eher geringe Resonanz auf den Hennefer Bürger(Innen)haushalt verwundert angesichts der stark begrenzten Möglichkeiten eines Onlineformulars nicht. Ein attraktiver gestaltetes Angebot könnte auch den Anreiz erhöhen, sich am Verfahren des Bürger(Innen)haushalts zu beteiligen. Die Kommunalpolitik kann dadurch wichtige Anregungen und Vorschläge erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Mario Dahm
(sachkundiger Bürger)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



E; 29. OKT. 2012

Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 27.10.2012

Antrag: Haushaltsmittel für Live-Übertragung der Ratssitzungen im Internet

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir stellen zum Haushalt für 2013 folgenden Antrag und bitten um die Beratung und Beschlussfassung im Stadtrat:

Die Stadtverwaltung ermittelt die Kosten für eine Live-Übertragung der Ratssitzungen im Internet (technische Ausrüstung und Personalaufwand). Im Haushalt 2013 werden die notwendigen Mittel etatisiert.

Begründung:

Zur Begründung verweisen wir auf den Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2012. Die SPD-Fraktion beantragte die Übertragung der Ratssitzungen im Internet. Der Antrag sollte im Ältestenrat weiter beraten werden. Dies ist bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht geschehen. Um das Vorhaben im nächsten Jahr umzusetzen, beantragen wir nun die entsprechenden Finanzmittel im Haushalt 2013 auszuweisen.

Die Übertragung der Ratssitzungen im Internet ermöglicht allen interessierten Henneferinnen und Hennefern einen schnellen und unkomplizierten Einblick in das kommunalpolitische Geschehen. So können auch Bürger/Innen die Sitzungen verfolgen, denen es nicht möglich ist, in der Meys-Fabrik den Sitzungen zu folgen. Im Sinne der Transparenz sollte die Stadt Hennef diesen Schritt gehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Mario Dahm
(sachkundiger Bürger)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



E; 29. OKT. 2012

Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 27.10.2012

Anfrage zum Haushalt 2013: Ehrenfriedhöfe

Produktbereich: 13

Gruppe: 109

Produkt: 292

Seite: 362

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um die Beantwortung unserer Anfrage zum Haushaltsentwurf 2013:

Der Haushaltsansatz für die „Ehrenfriedhöfe“ steigt von ca. 23.700 Euro auf ca. 34.000 Euro deutlich an.

Wir bitten um Erläuterung zu dieser Kostensteigerung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Mario Dahm
(sachkundiger Bürger)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

E; 29. OKT. 2012



Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 27.10.2012

Anfrage zum Haushalt 2013: Elektronische Ratsarbeit

Produktbereich: 01

Gruppe: 01

Produkt: 001

Seite: 132

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um die Beantwortung unserer Anfrage zum Haushaltsentwurf 2013:

Der Haushaltsentwurf sieht 10.000 Euro für die Anschaffung von Endgeräten zur Einführung der elektronischen Ratsarbeit vor.

Bezieht sich dieser Haushaltspunkt inhaltlich auf den Antrag der SPD-Fraktion vom 11.6.2012 zur Digitalisierung der Sitzungsunterlagen?

Wir bitten um Erläuterung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Mario Dahm
(sachkundiger Bürger)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

E ; 29. OKT. 2012



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Anfrage
Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2013

PRODUKTBEREICHE: FINANZEN

HHPI-Seite:

PRODUKTGRUPPE:

PRODUKTE:

ANFRAGE: Bekommt die Stadt Hennef Ausgleichszahlungen für die zu teuer bezahlten Feuerwehrfahrzeuge?

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247



E: 29. OKT. 2012

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Anfrage
Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2013

PRODUKTBEREICHE: 13

HHPI-Seite: 350

PRODUKTGRUPPE: 109

PRODUKTE: 16 545001

ANFRAGE: Wo war die Summe von EUR 481.100,00 im Jahr 2012, 2011 etatisiert?

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247



E: 29. OKT. 2012

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Anfrage **Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2013**

PRODUKTBEREICHE: 16

HHPI-Seite: 395

PRODUKTGRUPPE: 123

PRODUKTE: 336 Steuern

ANFRAGE: Ist es möglich, eine Übersicht über die Höhe der Hebesätze für
Grundsteuer/Gewerbsteuer in den Nachbarkommune zu bekommen?

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247

E: 29. OKT. 2012



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Anfrage **Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2013**

PRODUKTBEREICHE: 16

HHPI-Seite: 395

PRODUKTGRUPPE: 123

PRODUKTE: 336 Steuern

ANFRAGE: Kann man langfristig unbebaute Grundstücke mit einer höheren Grundsteuer belasten?

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247



E: 29. OKT. 2012

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Anfrage
Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2013

PRODUKTBEREICHE: 05

HHPI-Seite: 673

PRODUKTGRUPPE: 53

PRODUKTE: 124 06 Kostenerstattungen und Umlagen

ANFRAGE: Warum ist der Haushaltsansatz in 2012 gegenüber Haushaltsjahr 2011/2013 so gering angesetzt. Wie ist die Einnahmesumme im Haushaltsjahr 2012?

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247



E: 29. OKT. 2012

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Anfrage **Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2013**

PRODUKTBEREICHE: 05

HHPI-Seite: 681

PRODUKTGRUPPE: 54

PRODUKTE: 125

ANFRAGE: In 2013 werden die Stellen zurückgefahren, obwohl sich die Fallzahlen erhöhen?

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247